



Erscheint jeden Mittwoch.]

herausgegeben von der MENNONITE PUBLISHING COMPANY, ELKHART, INDIANA.

Mreis: 75 Cente per Sabr.

16. Jahrgang.

4. September 1895.

36. Tio.

Uns mennonitischen Kreifen.

Dereinigte Staaten.

Gub : Dateta.

ich beshalb gur Feber, um dir bon bier wieber 'mal etwas mitgutheilen. Mm 12. b. DR. berftarb bier bie Bittme Efther Balbner (geb. Müller) in einem Alter von 90 3., 1 D., 7 E.

gig entriß, bag er nicht fie an beren gar teinen Werth mehr hatte, erlofete, Dieweil fie fich berglich nach ber beffern

Beimath febnte. ihres Angefichtes ihr Brod und bes Le- mit Schnee bededt fteben. bens Sorge, Mühe und harte Arbeit maren ihre guten Befannten, mit benen fie täglich zu verfehren gezwungen mar. Beffer geftaltete fich ihr Loos, als fich bas Chepaar Andreas Müller und Frau, der Alten, Bilfsbedürftigen liebevoll annahmen und dadurch, daß fie fie in ihrem hohen Alter als eine Mutter perpflegten fiel ein Strabl Sonnenfchein auf ihren Lebensabend. Da fie

felbe befindet fich in Rugland auf bem lerorts gar gu flein erweifen. Bute ihres Mannes Betters bei Orecom. Im Gall fie die "Rundichau" nahm ich eine Ueber-Landreife per ber Anerkennung gollen, da aber bie

feiner Ausgabe verglich: 3ft bas Sahr berum geftrichen Dat fich Rull mit Rull berglichen.

Canada.

Castathe man.

wefen, mit Anftlarung gegen Abend, bort überall auf Biefen, Glur und Die uns Gott lies angebeihn.

aber Gott fei Dant, nur in der Racht trag bier und bort wohl nicht ein bejum 17. August fror es etwas, bier bei mertenswerther fein. uns war nichts zu merten im Garten, aber nach ben Fluffen gu, ift die Ba-Freeman, 28. August. Werthe ftan erfroren. Im Juli fror es zwei einft gusammen mit meiner Mutter "Rundichau"! Es ift icon lange ber Rachte hinter einander. Ueberhaupt und zwei jungeren Geschwiftern als Gottes Boblibat nie vergeffen; feit meinem letten Bericht, und greife haben wir heuer einen rauhen Som- Bioniere in 1876 anfiedelten. Bier mer.

Es wird bier auch viel von Beiter= in ber Nabe über ben Nord River berfo hoffe ich es, falls ich es erlebe, mit nießen, war der Berftorbenen nicht be- tann ich mich nicht zu dem fpaten Gintigen Berhaltniffen af fie im Schweiß im Sommer, als wenn die Schober

> Bon Gefdwifter und Freunde ermarten wir Briefe.

Abr. B. und Anganetha Friefen.

Manitoba.

Greina, 26. August 1895. Meine lieben Leferfreunde der "Rundichau". Die Ernte ift bier in Manitoba nun vollem Gange. Der Ertrag vom Lande an Altersichwäche ftarb, fo ift's felbft= ift ein höchft ergiebiger, und die Qua= verständlich, bag ihre Pflege viel, recht litat bes Beigens, sowie ber anbern bag bie Gemeinde bort mitten im viel Gebuld erforberte, befonders in Getreidearten die borguglichfte. Man Dorfe eine hubiche und geräumige letter Zeit war fie nicht mehr im Stande tann mit froher Stimmung und dantfich in irgend einer Beise zu helsen und barem Gemüthe seinen reichen Ernte- Bormittag Gottesdienst gehalten wirb. mußte wie ein Rind gehegt und gepflegt ichat einheimfen und bei manchem Die Berftorbene hinterläßt wirds fogar an Raum gebrechen bie bes Dorfes (wenn man ben Ort fo nur eine Entelin die auch ihre Aboptiv= fcone Frucht alle unterzubringen, ba nennen barf) von welcher wir uns bei tochter war, Gifabeth Googen: Die- Die Scheunen und Kornhaufer fich vie- Der Anfiedlung noch nichts traumen

Bu Anfang Diefes Monats unter-

nicht felber lieft, werben andere Lefer Bferd und fleinen Bagen in ziemlich Erbauer besfelben nicht einen großar= gebeten ihr diefe Rachricht nebft letten weitem Umtreife durch ben fublichen tigen Bau in Ausficht genommen, fo Gruß ihrer Großmutter zukommen zu Theil unserer Provinz Manitoba. Um rief auch der Anblid des Haufes keine nicht von Langweile unterwegs ge= Begeifterung in mir hervor, es naber Bas die Ernte bier anbetrifft, fo ift qualt gu merden, nahm ich meinen al- gu beschreiben; breche benn meine fie nicht gerade reich, aber doch in jeder testen Sohn Heinrich mit mir, welcher Rebenbemerkungen biemit ab und Weise befriedigend ausgefallen, ausge- bereits 11 Jahre alt ist und die Reise nehme den eigentlichen Bericht des nommen Rorn wird wohl nur recht von Bergen gerne mitmachte, mir fcwach ausfallen, indem das frühe zur denn auch reichlich durch feine hunderte rechten Beit gepflangte fast fammtlich Fragen und Meinungsaußerungen bie bem Froft oder Cutworm jum Opfer Beit vertrieb. Der Inhalt meines Befiel, bas fpater nachgepflangte aber richtes über biefe Reife foll eigentlich ber lieben Beimath gu. Much auf Dieburch anhaltende Durre in feiner Ent- nur Die Ernte betreffen ba ich überall widelung jurud blieb und mabrichein- von bem berrlichen Unblid ber Belich die erft jest angesetten Rolben dem treide= "und Erntefelder febr angenehm Froft verfallen werden. Rartoffeln und berührt wurde. Wir fuhren am 7. d. Gemufe find indeffen ziemlich gut. Da- M. Morgens um 8 Uhr vom Saufe Aehren von magigem Winde fcwerfer giebt von 20-40 Bufbel jum Ader, ab, unfer erftes Biel mar Binnipeg, fallig bin- und bergebogen murben. Beigen bon 10-20 Bufbel, aber die 70 Meilen bon bier. Bie mar es aber Preife !!! bavon ift wenig ju fagen; eine Bracht ben gangen Beg entlang fingen tonnen wir mit jenem Dichter, wogende Fruchtfelder und fette Rinauch die Induftrie der Mildwirthichaft terwegs ungablige Fragen gestellt hatte, fehr gehoben, benn man trifft bieler- um feine Bigbegierbe ju befriedigen, orts fcon eingerichtete Rafefabriten, ja faft nicht genug Bunder feiner Reifeüberall tann man feben daß Danitoba erlebniffe gu ergablen. Wie fchnell man icon recht bedeutende Fortichritte in Aderbau und Biehzucht gemacht hat.

Winnepeg erledigt, ging's am 8. 2 woch von hier wegfuhren war man im Rofthern, 25. August, 1895. Uhr nachmittags weiter oftwarts über Anfang ber Ernte und als wir Sonn-Jest tann ich berichten, bag wir bier ben Redriver (Rothen-Flug) ber öftli- abend beim tehrten, waren bie meiften noch ziemlich fcon werben einnernten den Mennoniten Referbe gu. Der Weg Felber gefchnitten und die Garben reitonnen, b. h. wenn bas Getreibe nicht borthin ift mir noch fehr gut befannt, erfriert. Seit jenem ichonen Regen in von ben erften Unfiedlungs = Jahren etliche Felber marteten auf ben Schnitt der Racht auf den 6. Juli, hat fich das ber, als ich dort fo manche Fußwan-Betreide fehr erholt; in meiner Corre- berung nach Binnipeg machte. Gegen fcon geformte Garben gefammelt und fpondeng vom 7. Juli in Ro. 29 bisfes Abend tamen wir bis Bergthal und emporgestellt zu werben. Blattes ftand Juni anftatt Juli; mare blieben beim Melteften ber Deftlichen jener Regen im Juni gefallen, fo mare Bergthalergemeinde David Stoß, mel-Die Ernte nicht fo fpat. Raber nach den der in Rugland 5 Jahre lang mein Fluffen wird fcon Gerfte gefchnitten, Schullehrer gewefen, über Racht. Die Und auch reihenweis noch liegen. es hatte da auch eher und öfters gereg- Getreibefelber ichienen bort ftellenweiß net. Folglich ift das Getreibe da etwas fcmacher gu fein als durchfcnittbeffer als hier bei Roftheru, auch nach- lich auf ber Weftfeite bes Redribers, ber hat es oft geregnet, bann aber auch war man mit bem Ernten noch wurde es wieder troden, jest ift es wie- nicht fo weit vorgefchritten wie bier, ber eine Zeitlang buntel und fuhl ge- aber ein reicher Erntefegen ruhet auch

gefahrdrohend für die grünen Felder, Feld und wird ber Unterschied im Er-

Bon Bergthal fuhren wir über Steinbach nach Grünthal, wo auch ich muß ich etwas anhalten in meinen Bemertungen und gurud benten an jene gieben gefprochen. Ginige wollen es bier große Zeit ber Unfiedlung, mo guerft der Boden Manitobas bon uns Menfuchen, noch andre weiter, andre wie- noniten unter Rultur gebracht murbe. Oft hat fie getlagt, wenn ber Tod hier ber nach Manitoba, borthin find icon Bar bas boch teine Rleinigfeit und ober da einen Gatten, Bater ober eine etliche Familien abgegangen. Ich, je- man vergißt ja fo bald auch nicht all' junge Mutter ben Ihrigen unbarmber= boch, will hier nicht umgieben, benn Die Muhfalen und Strapagen Die bei ich bente fo viel beffer ift es im Nord- einer folden Unfiedlung übermunden Statt aus diefem Leben, bas für fie weften nicht, bag es Mube und Roften werden muffen. Bergleicht man Ginft des Umziehens lohnen wurde. Aber, da und Jest, fo findet man einen großmir das raube Klima bier nicht zufagt, artigen Unterschied zwischen jener Anfiedlungsperiode und bie gegenwärtige Des Lebens Glud und Freude ju ge- einem milberen ju bermechfeln. Much Beit. Gerade auf den Blag mo mir unfere Blodhütte errichtet hatten fcieden. Früh verwittwet und in durf= ernten gewöhnen, es drifct fich schoner (welche allerdings nicht mehr vorhanben ift), ba fteht jest ein (General Store) Sandelsladen welcher Gigen= thum der beiden Schwager J. Braun und 3. Rrahn ift. Bu beiben Seiten bes Sandelslofals haben die herrn Eigenthümer ihre Wohnhäufer und die andern erforderlichen Gebäude. Much fteht bort eine Rafefabrit mit gefahr halbwegs zwifden Gan Franbem Sanbelsgeschäft in Berbindung, beffen Brodutt in weiten Rreifen be- len fublich von San Francisco. 3m bereits zu Ende und das Drefchen in rubmt ift und feinen Weg auch fcon Rorden grenzt es an Monteren Co., im

bis auf den Beltmartt gefunden hat. Sochft anertennenswerth ift auch, Diefe Rirche bilbet die eigentliche Bierde durften. Dem Grünthaler Schulbaufe möchte ich auch noch wohl ein Wörtlein Saatenftandes wieder auf.

Den 10., Morgens fuhren wir wieder bon Grunthal ab und fteuerten über Dominion City und Emerfon fer Strede amifden bort und Emerfon. fährt man, bon ber Ueberfahrt bes Rattfluges an, fast immer gwifden mogende Getreibefelber, beffen goldgelbe

Gegen Abend nach 4tägiger Abmefenheit tamen wir gang wohl und munter guhaufe an, und mußte nun überdies hat fich mein tleiner Gernegroß, der mir unbier unter uns Mennoniten mit ber Erntearbeit fertig wird, ift wirtlich Rachdem ich meine Geschäfte in bewundernswerth. Mis wir am Mittbenweis gufammen geftellt. Rur noch des Selbftbinders, um dann auch als

> Blidet auf bas Erntefelb Bie bie ichweren Salme biegen, Bie bie Garben aufgeftellt Fröhlich ichaut ber Landmann brein, Bie fonnt' es auch anbers fein? Diefes bochft fruchtbare Lanb Burbe uns jur Beit beichieben Mls vom alten Baterlanb Schweren Bergens wir einft ichieben, Run fieht man bie Bobltbat ein

Sier vergleicht man Canaan, Sonig quillt aus golb'nen Mehren Dild fließt ftromenweis heran Bon gepflegten Rinberheerben. Erntejegen (welch ein Berth) 3ft uns wieberum befcheert, Brüber laft uns bantbar fein.

Regen, Thau und Sonnenichein Sat Gott reichlich jugemeffen, Stets mög' blub'n auf Felb und Mu, Manitobas Aderbau.

Guer Wohlmunfcher

Rlaas Beters.

Don der Küste des Stillen Ozeans.

Bald nach meiner Anfunft in Gub Californien, ward mir Gelegenheit eiien großen Theil bes westlichen San Luis Obispo County mit Pferd und Wagen zu bereifen.

ehr intereffiren wird, etwas über diefe Begend zu erfahren, die ihres milden u. dgl. m., gedeihen bier in munder- tonnte. Rlima's und ber prächtigen Begetation wegen das Stalien Ameritas genannt wird, will ich im Rachftehenden die empfangenen Eindrude wiedergeben.

San Quis Obispo County liegt uncisco und Los Angeles, etwa 200 Mei= Often an Rern Co., im Guben an San Quis Obispo County fab ich Rur- liche Breite erlangt bat, fo bag bie Santa Barbara Co., und im Beften biffe bon unglaublicher Große; jest, größten Seefchiffe per Schlepper in ben an ben ftillen Dzean. Der Rufte ent. noch zwei Monate bor ber Ernte, find hafen bugirt werben tonnen. lang ziehen fich Berge von mäßiger Rirche gebaut hat, wo allfonntäglich Dobe dabin, deren gahlreiche Thaler liegen Die toloffalen Früchte, von denen ges Leben, wovon der Rleinftadter fic bas fruchtbarfte und fconfte Ader= und Obstland Californiens, vielleicht Ame= rifas bilben. San Luis Obispo Co. ift u. A. bon vielen Schweigern und Deutschen befiedelt, Die auf ben Bergen Meiereien (Dairies) und in den Thä= lern Feld- und Obftbau betreiben. In feben; es gedeiht Alles auch ohne Be- braunen Beduinen mit dem ftolgen Inben ber Rufte am nachften gelegenen Bebieten wird die Bohnentultur fehr erfolgreich betrieben; man hört hie und da bon Fällen, daß ein Farmer mit ber Ernte zweier Jahre fein Land, für mel- wunfcht, er wurde, wie Biele behaup- wie in England, ift ber Bafferfpiegel ches er \$100 oder mehr per Ader gab, abbezahlte.

In den öftlichen fowohl als in den Mittelftaaten herricht allgemein die Unficht, daß in Californien übertrieben hohe Landpreife an ber Tagesordnung auch die flare und heitere Luft zu einem find. Meiner Beobachtung nach ift diefe Musfluge in die Berge, eine Lodung, Unficht irrig. In Californien wird ber ich nicht zu widerfteben bermag. vielleicht mehr als anderswo, das Land nach feiner Ergiebigkeit jur Zeit des führungen wohl auch zu lang, denn Bertaufs tagirt. Bem ein Grufeln Gines ift ja nicht für Alle von Inteüber ben Ruden läuft, wenn er hort reffe. Gollte aber einer ober ber Un-Süd = Californiens toftet das Land fonnige, vom tühlen Meerwinde gefä-\$300 \$500 und mehr ber Ader, ber moge bedenten, daß folches Land fo er- bin ich gerne bereit, foweit es in mei= tragreich ift, daß die Ernte unter gun= nen Rraften fteht Austunft gu geben. ftigen Umftanden in wenigen Jahren Sollten fich viele Unfragen einftellen, ben Raufpreis bezahlt. Rurg und gut, fo merbe ich mit Buftimmung ber Re- ju bringen .ich glaube bag in Californien bas Land Dattion, meine Antwort burch biefe nicht mehr toftet als es wirtlich Spalten ertheilen. werth ift, ein Umftand ber in ben öftlis bers gemefen fein.

auch billiges Land genug, wie 3. B. Jahr gu Jahr beffern. hier in San Quis Obispo County, melbie Conne fo milbe in ihrer glubenden Fall gu fein. Rraft, bag man fich ihren Strahlen mit viel weniger Unbehagen ausfegen Refer, tann, als dies in ben Mittel- und Oft- General Del. Los Angeles, Cal., Staaten ber Fall ift. 3m Winter foll

Söchfte von Allen in Gahrfraft .- Letter Bericht, Ber. Staaten Regierung

Abjolut unverfälicht.

es hier nicht fehr verschieden vom Sommer fein.

Be naber eine Wegend jur Rufte Rach ben Original-Aufzeichnungen eines liegt, befto geringer ift die Bahrichein= lichfeit von Froft im Winter. In manden Thalern hier tann fich felbft ber Orangen=, Feigen= und Olivenbaumen Upritofen, Mepfel, Birnen, Bflaumen barer Fulle; befonders Pflaumen, Die gleich an Ort und Stelle getrodnet Sandelsftadte der Belt. Ihre Dacht werden, icheinen fich gut zu bezahlen. und ihr Emporbluhen hat fie hauptfach. Ferner giebt es Beintrauben und Bee= renfruchte bon außerorbentlicher Bute bungsplages gu berbanten. Sie liegt und Broge, manche babon gedeihen bas gange Jahr hindurch. Dais und alle im Riefengebirge entfpringt und in die andern Getreibearten gebeihen borgug- Rorbfee mundet, und zwar an einer lich. Auf einer meiner Touren burch Stelle, mo ber Fluß eine gang anfebnmanche Ranten fenghoch und dazwischen

habe ich auf meinen Touren durch San langgöpfigen Chinefen gufammen mit Quis Obispo County nur wenige ge- bem ichwarzen Sohne Afritas, ben mafferung vorzüglich, tropbem fich die bier. regenlofe Zeit auf drei bis vier Monate erftredt. Gin Regen im Sochfommer ware den Leuten bier gar nicht erten, mehr Schaden als Rugen bringen.

Bahrend ich mit dem Schreiben die-Diefer lettere Umftand veranlagt fer Zeilen beichäftigt bin, drangt fich bugfirt. Boote freugen fich mit Gabrmich zu einigen Bemertungen über bie mir immer mehr die Anficht auf, daß es Dampfern. Gefang truntener Matro-Landpreife in Californien im Allgemei- mir unmöglich ift, im Rahmen eines fen erschallt von einem nabe liegenden Beitungsartitels ben Ruftenthalern bes San Luis Obispo Counties gebühren= des Lob zu fpenden, gudem lodt mich

Bielen Lefern erfcheinen meine Muschelte Land zu erfahren

Bum Schlug will ich noch ermabnen. den Staaten nicht überall gur Geltung bag man bier noch Leute antrifft, die brudte Stimmung noch gebrudter matommt. Bur Beit bes californifden por Jahren tobtfrant und am Leben dend. Mehr und mehr entfernen fic "booms", beffen Rachwehen heute fo verzweifelnd herkamen, die aber heute giemlich überftanden find, mag dies an- ruftig und gefund find und nicht nur Langfam entichwindet St. Pauli, Die ihr gutes Austommen haben, fondern Borftadt Samburgs, bann Altona, Buweilen giebt es in Californien auch ihre irbifden Berhaltniffe fic bon die preugifche Rachbarftadt. Jest

ches feines herrlichen Rlimas und feiner überall bes herrn ift, und daß an Gei- hamburg entfernt. Auch biefes Bild gahlreichen Rurorte megen einen guten nem Segen Alles gelegen ift, es muß Ruf genießt. Jest, im hochsommermo- aber zugegeben werden, daß er manches gen Deiden, mit ab und zu dabinter nat, ift es felbst mitten am Tage erqui- Land mehr wie ein anderes mit Seiner emportauchenden Dachern von Bauerndend fuhl, und wer fich im Schatten auf- unendlichen Gnabe bedacht hat, und haufern Plat ju machen. Go geht es balt, bat teinen Grund jum Schwigen. bas fceint besonders in den Ruftentha- eine Zeitlang fort, immer mehr erwei-Die Luft ift fo rein und troden und lern von San Quis Obispo County ber tert fich ber Strom, bis wir endlich

> Mit berglichem Gruß an alle lieben M. Matustiwiz.

Eine Ozeanreife.

Auswanderers

Wer hat noch nicht fingen und fagen ältefte Ginwohner an feinen Froft er- gehört, bon Samburg, der alten beinnern, in andern Thalern giebt es ruhmten Sanfaftadt? Gegrundet bom bann und mann einen leichten Froft. Raifer Rarl bem Groken im Sabre 800 aber niemals fo viel, um den Citronen-, n. Chr., blühte fie rafch empor, und hatte gur Beit bes Sanfabundes, bor Schaden zuzufügen. Schnee foll es etwa 500 Jahren eine folche Macht als in ben Thalern niemals geben. Aller- Sanbelsftadt erlangt, daß man fie mit In der Unnahme, daß es die Lefer lei Obft, wie Bfirfiche, Rirfden, Recht-wie vorher Benedig (Italien) - bie Ronigin ber Meere nennen

Much jest noch ift fie eine ber erften lich ber gludlichen Bahl ihres Brununmittelbar am Ufer ber Elbe, welche

Dier berricht bemgufolge auch ein remanche jest icon fo groß find, daß es teinen Begriff machen tann. Gaft gu einen fraftigen Mann erforbert, fie gu allen Zeiten tommen und geben Schiffe, bon und nach allen Richtungen ber Runftliche Bemafferungs = Unlagen Bindrofe. Um Ufer felber fieht man ben

> Much heute, trop bes etwas nebelig regnerifchen Wetters, welches in Samburg beinahe ebenfo oft angutreffen ift, der Elbe doch lebhaft bewegt. Gin gro-Ber Indienfahrer wird in den Safen Englandfahrer.

Den Fremden würde befonders der tleine Dampfer feffeln, welcher bis obenhin vollgepadt icheint mit Riften und Roffern, und auf welchem fich eine anfehnliche Angahl Berfonen gu befinden scheint. Sinten am Dampfer weht luftig im Binbe die Fahne der "Bamburg-ameritanifchen Badetfahrt-Actiengefellichaft." Gin Samburger im Orangen- und Citronen - Gebiete bere ber Lefer noch mehr über biefes murbe beim Erbliden biefer Flagge gleich fagen tonnen, daß der Dampfer sei, Passagiere welche Amerita auswandern, auf ein bei Brunshaufen (Ortichaft unterhalb ber Elbe) liegendes Muswanderer-Schiff

3ch ftebe an Ded bes fleinen Damp= fers, leife riefelt ber Regen bernieber, die fo icon burch Abichiebnehmen ge-Die beiden Ufer der Gibe bon uns. fommt Blantenefe, Diefer überaus berre Es ift ja nur zu mahr, daß die Erde liche Ort, vier englische Meilen von entichwindet meinen Bliden um eintoniunfer Biel, das Auswanderungsichiff, erreichen. Giner bon ben beften Dampfern ift ber "Amalfi" gerade nicht, boch wird er uns icon gludlich nach bem 22. Muguft '95 Lande ber Freiheit bringen.

ften und Roffer an Ort und Stelle ge- uns der Schnelldampfer Rolumbia. fich bas Schiff in Bewegung. "Run Sie leben von den über Bord geworfeabe bu mein lieb Baterland, lieb nen Abfallen, und es ift ein poffirlicher Baterland ade," fingen ein paar junge Unblid, ju feben, wie fie ungefahr ei= ein Dampfer auf, leife platichern die Manover ungahlige Male gu wiederhoten Wellen bom Beimathftranb.

Ded und bleibe erstaunt stehen - wir Beit im atlantischen Ozean. Das Baffer reicht, nichts wie himmel und Baffer. und bas Schiff icautelt bedentlich. Gin trantheit. Hauptfächlich bei den Damen. Racht. Haushoch thurmen fich die Wo-Einfam fahren wir am nächften Tage da= hin, den ersten Sonntag am Bord des Schrei der Seemoven. Wie klatscht Schiffes. Alle find nicht mohl, viele bas Baffer über Ded. Bie heult ber Frauen leiden furchtbar. Die Racht Wind in den Luftröhren. Auf dem tommt, die ftille, geheimnigvolle, ein= Ded find Taue gebunden, jum Un= fame Racht auf dem offenen Meer. klammern an denfelben, und gum Bell glanzen die Sterne am himmel. Schut gegen das Ueberbordgemafchen-Leife fingen bie Wellen ihren monoto= werben. Doch teiner macht Gebrauch nen Gefang. 3ch ftebe am Schorn- bavon, alles liegt in den Rojen und ftein und laufche dem Raffeln der nim= ftohnt. Rur ich ftebe in meinen Remer ftillftebenden Mafchine. Db wir genrod gehüllt auf Ded und ichaue nach wohl morgen England erreichen? Leife Beften, febe bas gewaltige Schaufpiel flüftern meine Lippen bas icone Lied ber entfeffelten Machte. Und fo fommt

3ch fann ben Blid nicht von euch wenben, 36 muß euch anichaun immerbar, Bie reicht ihr mit geschäft'gen Sanben Dem Schiffer eine Sabe bar,

Und ihr, im Schmud ber langen Bopfe, 3hr Schwarzwaldmadchen braun und

Bie forgiam ftellt ihr Rrug und Töpfe Muf ber Schaluppe grune Bant.

Balb gieren fie im fernen Weften, Des leichten Bretterhaufes Band Balb reicht fie muben, braunen Gaften, Boll frifden Trunfes eure Sand.

Es trinft baraus ber Cherofeie. Ermattet von ber Jagb bestaubt, Richt mehr von beuticher Rebenleie Tragt ihr fie beim mit Grun belaubt.

D, fprecht, warum jogt ihr von bannen? Das Redarthal bat Bein und Rorn. Der Schwarzwald fteht voll finftrer Tan:

Im Speffart flingt bes Melplers Sorn. Die mirb es in bem fernen Lanbe. Guch nach ber Beimath Borne giebn,

nach Deutschlands gelben Beigenfelbern Rach feinen Rebenhügeln, grun.

Der Bootsmann winft- gieht bin in Frie Gott ichute euch, Mann, Beib und Greis,

Sei Friede eurer Bruft beichieben,

Und euren Felbern Reis und Mais.

Um britten Tag unferer Reife ift alles voll Luft und Fröhlichfeit. Gegen gebn Uhr tommen wir in ben englischen Ranal, ju beutich, bas Mermelmeer; französisch: Canal la Manche, Ganz in ber Gerne grußt uns die Rufte Eng: lands, vom Morgennebel halb verhüllt. Da wir uns mehr ber englischen Rufte jumenden, fo werden wir die frangofifche Rufte garnicht gu Geficht betommen. Raber und naber rudt uns die Rufte Englands, ba ploklich - gleich einer Fata Morgana in ber Bufte. ei= nem Bauberbilbe-feben mir bie Rreibefelfen Englands im Strahle ber Morgenfonne. Bie ein Schleier bor einem Bilbe war ber Rebel gerriffen, um uns die Gelfen, fluffiges Gilber ahnlich ericeinen zu laffen. Es mar ein ber Rufte babin bis gegen Abend, mo Mennoniten. ber Ranal breiter murbe, Die Rufte alfo mehr gurudtrat. Bald an Städte. hellften Sonnenlicht überftrahlt. Schiffe | Rational Tang. aller Gattungen begegnen wir den gan-Ende.

Der nachfte Morgen ift angebrochen,

Die Umfdiffung ift bald erfolgt, Ri= Die Luft. Gang in der Ferne überholt jedoch, feine Bermandten gaben ihm Der liebe Gott hat viel Muhe bavon, fer und einem Wege. Wir gingen brei bracht, jeder hat feine Roje d. h. Brett Gin Schwarm fogenannter Schweins- Wo mag er jest fein. Berdorben und mußte er bir ichon 'rumtriegt haben, fliegen wir auf ein Balbchen. Raffim mit Strobfad, und nicht lang, fo fest fifche folgen ber Bahn unferes Schiffes. geftorben?

Burichen. Bald giebt es Mittageffen, nen halben Meter boch in die Luft Auf der hinreife frohe hoffnungen auf Ernft. 3ch weiß das, ich hab' fo mein Baffer zu graben und fand in einer Leber und finneren Organs Burfden. Bald giebt es Mittagesten, nen halben Meter boch in die Luft Auf der Hinden Bertige golfen um, nachdem sie wieder in tommendes Glüd; goldene Berge; auf Zagen haben Heinen Bertiefung gutes Baffer. Nach- sefwen, welche biese Organe tomlette? In der Gerne taucht ab und gu Baffer verfdwunden find, dasfelbe ber Rudreife nach Europa enttäufchte wir Oftern gehabt, und ba fcallte es Wellen am Buge des Schiffes-Die leg- len. Und diefe Seeluft, diefe herrliche neuen Belt eine Deimath gefunden ha-Luft, wie frei fühlt fich die Bruft im Ath-Abends, elf Uhr, ich gebe auf's men biefes Obems. Bir find fcon einige laffenen Lieben auf einige Bochen behatten die offene See erreicht, die Rord- verandert fich. Die Bellen beginnen fehren übers große Meer. Ringsumber, soweit bas Auge ihren Tang. Scharf weht ber Wind Das Schiff fowantt icon bedeutent; Sturm ift in Sicht. Alles ift wieder rudverfest fublen, ju ihrer eigenen bamit bu es von Bergen glaubft. Dein und die Folgen geigen fich balb - See- trant. Duntler und buntler wird die Deanreife? Moge Diefe Ruderinne- un mein Jefus lebt, un Johann fein is Bei, wie angftlich fcallt ber gen.

> Erbe mar mufte und leer," wie diefe ge= maltige fich bebende und fentende Bafferobe. Drei Tage heult ber Wind, ber Regen fließt in Strömen hernieder. Das Schiff ftampft und dröhnt. Schredlich braucht maren. ist das, durch das Schauteln des Schiffes verurfacte Durcheinanderfliegen bon Egtöpfen, Riften und Roffern. Alles was nicht niet= und nagelfest ift fliegt gufammen. Statt ber fonft gemachten

350 Meilen, werden jest nur 119 Mei-

ber fünfte Tag unferer Reife. Richts

wie himmel und Baffer, nichts illu=

ftrirt beffer bas Bibelmort: "Und bie

len den Tag gemacht. Gott fei Dant, bas Buthen bes wird auch bald ein Ende haben. Ach mit melder Luft merbe ich mich bie erfte Racht auf dem Lande ausruhen. Diefes ewige Stampfen und Schaufeln bes Schiffes icuttelte alle Anochen auseinander. — Gegen acht Uhr morgens tommt ein Segeltutter in Sicht, Die blaue Fahne die hoch oben ausgestedt ift, zeigt uns, daß wir ein Lootfenboot bor uns haben. Beute ift Camftag wo Racht follen wir in New Yort fein, und

Montag Morgen foll gelandet werden. Abends gehe ich in den Effaal hinun= ter: erhellt bon trübebrennenden Lampen, liegt ber Raum im Balbduntel bor mir. Bur rechten Sand figen Ruffen, menigftens ber Rleidung nach icheinen es berging. Man nannte ibn "be Minfolche ju fein. Diefelbe besteht aus ichenfifder," weil er immer bereit mar, Thierhauten, deren haarige Seite nach innen gefehrt ift. Doch nein, mas gen, die Rranten gu befuchen, Die fagte ich, Ruffen? Sie fprechen ja Traurigen zu troften, die Frrenden gu deutsch. 3d wende mich zu einem von berathen. Und wenn man ihn fragte, ihnen.

"Was bift du für ein Landsmann, Ruffe ?"

"Rein, ich bin ein Deutscher."

"In Deutschland trägt man folche Rleider doch nicht?"

"Das ift icon recht, aber wir find Deutsche, denn unsere Boreltern find Friedhofspforte trat, um in ihr einfabor 150 Jahren von Deutschland nach herrlicher Anblid. Go fahren wir an Rugland ausgewandert."-Es waren

Pollack fist auf einer Dorfer, bald an grune Matten vorbei; einer Biebharmonita luftige pollnifche gar nicht. bald alles im tiefften Duntel, bald vom Beifen. Bier Bolladen tangen ihren

3ch gehe weiter im Raum. Bas ift gen Tag: Dampfer; mit boll ausge= bas für ein bufterer Gefelle? Rlein, festen Segeln, fegelnde Fregatten; unterfest, wie die Ruffen meiftens find, fleine Fifderbote; Leuchtschiffe; und to= zeigt auch fonft alles an ihm, daß er gar einem untergegangenen Schift, mel- ein Sobn ber Steppe ift. Stablbart des als bufteres Bahrzeichen feine brei bliden die fleinen grauen Augen unter Maften jum himmel empor, aus dem den bufchigen Augenwimpern hervor. BBaffer fiedte. Meine besondere Auf- Darunter Die icharf gebogene Rafe giebt boch allens nich; wenn bu ba mant mertfamteit erregt eine fcmarge Tonne, bem Beficht das Ausfehen bon etwas welche auf ben Bellen ichwimmt; bas Raubthierartigem. Der lange blonbe Dentmal bes untergegangenen beut- Schnurrbart, bas fpige Rinn vervollichen Rriegsichiffes "Großer Rurfürft." ftanbigen bas Bange. Un ber rechten - Gin neuer Tag unferer Reife ift gu Stirnfeite zeigt fich eine tiefblaue, bernarbte Bunde. Der Mann ergablte fanften Stimme ber Bittme gu. Diefe bem Berdurften nabe. Mit einigen Injedem, der fie boren wollte, feine Ge- aber gab tein Zeichen, daß fie auf ibn ftrumenten und etwas Rahrungsmitgegen Mittag hoffen wir ben atlanti- fchichte. 3ch verfaumte natürlich nicht, bore, fie erwiderte tein Bort und trodfoen Ogean ju erreichen, dann wird mir diefelbe von einem ber erftgenann- nete unablaffig Die naffen Mugen. Islam-Bens und Raffims ben Marich wohl wieder die Seetrantheit beginnen. ten beutich-ruffifden Roloniften über- Rrifcan Riwitt bachte bei fich: Sie Begen 10 Uhr tlart fich bas bisber fegen gu laffen. Demnach mar er hoch beigt noch nicht an! Aber bas tannte lam und die Rameele nicht mehr im trube gemefene Better auf, und berrlis oben in Sibirien gemefen. Gin notos er icon und ward darum nicht mube. Stande, weiter ju geben. 3ch und der Sonnenichein fpiegelt fich auf bem rifcher Saufer und Spieler. In einer Baffer. Schaumend brechen fich die ungludlichen Spielnacht verfuchte er fich , wir Minichen fund man febr fcmach im Stich und begaben uns, nur mit Wellen am Buge unferes Schiffes. eine Rugel durch das Gehirn zu jagen. in Glauben, und was wir nich mit Au- zwei Chronometern und einem Compaß,

hoffnungen ober bei Bielen, die in der ordentlich durch die Rirche: ben frobes Bewußtfein, ihre gurudge= fuchen gu fonnen, um bann gurudgu-

Bie viele Rundschaulefer, Die Diefen Artitel lefen, mogen fich im Beifte gurung eine gute fein. -

(Schluß folgt.)

"Sie tragen edeln Samen."

Der fleine Sugel mar aufgeschüttet, von bem es beift : Beh' überfteig' nur Berge und Boh'n

Es fteht bir frei ! Dem fleinen Grabesbügel Rommft bu noch nicht vorbei!

Der Todtengraber hatte die Schau feln freuzweise barüber gelegt, jog feinen alten Filghut und betete noch ein ftilles Baterunfer .- Langfamen Schrit= tes, bin und ber wantend, das Tuch bor bie Augen gehalten, ging als bie lette eine Frauengestalt ber Friedhofs= pforte gu. Sie mar in tiefer Trauer, und verschoben aus, und man fah's ih= nen an, daß fie ichon oft und viel ge=

Es hatte fich hier einmal wieder begeben, mas gefdrieben fteht Lut. 7: gen, ber ein einiger Cobn mar feiner Mutter und sie mar eine Wittme." Sie hieß bei den Leuten "die Wegnerich" und wohnte in einem verfallenen Sausden hinter ben großen Bauernhöfen; Sturmes hat fich gelegt, und die Reife ihr Leben mar Muhe und Arbeit gemefen, und fie hatte alles begraben, mas an! Saft'n gang ander Beficht gefriegt! fie an Menfchenliebe gehabt, bis auf Diefen einen. Der war in ber Frembe gewesen und frant nach Hause getom= | jurecht haft, denn fchlag bir man mal men; es war ein hipiges Fieber geworden, und nun hatte fie auch ihn, den letten begraben - mas follte fie nun noch auf der Welt?

Draugen binter ber Friedhofsmauer ftand einer, ber martete auf die Leid= ber Lootfe an Bord tommt. Morgen tragende, ein altes Männlein mit ber= frümmten Beinen und einem ber= fdrumpften Beficht. Der hatte die Bewohnheit, als ber lette im Buge, allen Todten bas Geleite ju geben, mo es ohne Bomb und Bracht, ohne Rrange und Gloden, fo gang ftill und ichlicht Jungen und Alten die Wahrheit gu fawas es ihn angehe, bann pflegte er gu antworten, es feien boch Menfchen, und der herr habe ju Betrus gefagt: "Bon nun an follt du Menichen fangen." Sonft hieß er eigentlich Rirfden Riwitt. Diefer mertwürdige Mann nahm bie Wegnerich in Empfang, als fie aus ber mes, obes Saus gurudgugeben. Die und entlodt Blid. Das hinderte ben Alten aber

wie bei "Nains Thoren." Das mochtft ter Anderem: "Zwischen dem Mafar- ihre Thatigkeit allmablich auf 43 Gou- fegen und erhalt die doppelte Summe wie bet Malins Lhoren. Das modern ter Anderem: "Zwischen dem Masars ihre Lyaciggen aumaging auf 45 Sous jegen und ergan die voppene Summe das Ancher trifft zu: du tag und Chotan-Darja verirrten wir bernements ausdehnte. Rach einem als Zuschen. Rechenschaftsbericht, der die Jum 1. Ginziger; un nu weinst'e, daß da tein fen, welche dis zu 150 Fuß Höhe erreis Januar 1894 reicht, hat die Bant zum Jegen und ergan die voppene Summe als Zuschen. Die voppene Summe als Zuschen die Summe als Zuschen die Succh voppene Summe als Zuschen die Succh voppene Summe als Zuschen die Summe als Zuschen die Succh voppene fagt ju bir: , Beine man nich!' - Un und mußten eine Strede gurudlegen, bie Eräger find auch ja wirtlich nicht bie größer war, als auf Grund ber ftillgeftanden. Das hilft hier nu aber Rarten angunehmen war. Bom 28. burchfinden willft, denn mußt du boch vier Kameele; eine Menge Gepad, barabf'lut glauben, bag Jefus da ift, und unter ber gange Breviant, ein photodaß er gu bir fagt: Weine nicht!"

Rreifdend faufen bie Seemoven durch Ins Spital gebracht beilte die Bunde gen feben, das is vor uns garnich da. ausgestattet, auf die Suche nach Baf-

Gelb um nach Amerita ju tommen. bis er uns 'rumfriegt. Gigentlich Tage burch ben Flugfand, am vierten So bietet jebe Reife über den Ogean ba burch bie Pforte aus un eingegan- 3ch ging allein weiter, immer nach Schoop ben Schluffel gur erfolgreichen gwar abwechselnde Bilder, im großen gen. Aber, pag man auf, diesmal Baffer fuchend. Das Flugbett war Behandlung von Unverdaulichfeit und Bangen jedoch immer dusfelbe Gemalbe. follft bu mas merten, diesmal wird es gang troden, bennoch begann ich nach anderen Rrantheiten bes Magens, ber

> Jefus lebt! mit ihm auch ich, Tod wo find nun beine Schreden?

All' die Bante maren proppen voll, un fie fangen alle fig mit! Barft du nich bon bein franten Cobn meggeben. Darum muß ich es bir nu ertra fagen, er auch! Denn bas mar'n auter Junge. ich bab' ibm ins Auge gehabt, als er por fünf Jahren eingefegnet murbe, un und Raffim mit zwei Rameelen, Gelb als ich ihm besuchte auf fein lettes Lager, da betete er:

Mein Gott ich bitte burch Chrifti Blut, Dach's nur mit meinem Enbe gut.

Du marft gerade in die Ruche gegangen, un wollt'ft ihm was holen, fonft hätt'ft du's auch gehört."-

Bei diefen Worten des alten Man= nes, ber fo treulich an ber betrübten Seele feines Troftamtes martete, blidte fie auf und gab ihm die Band, und er hielt die Sand fest, als hatte er nun etwas gefangen.

"Na ja!" fprach er weiter, "was find denn die paar Jahre, die wir beiaber ihre fcmargen Rleider faben alt ben noch über haben, es is ja gar nicht die Rede werth, un denn find wir wieber alle gufammen bei ihm! Darum fagt er auch heute ju bir: Weine bu man nich, mein Tochter! Das wird allens aut. ja. febr aut - piel beffer. "Man hatte einen Todten herausgetra= als du das nu dentst! Sollst man se= ben. Bu guter Lett tommt es benn, was da fteht: "Und er gab ihn feiner Mutter!" Saft'e baran noch gar nicht gedacht?-35 boch merkwürdig mit all die Bergeglichteit bei uns Minfchen! Aber nu bentft bu bran, ich feh's bir - Wenn du beut' Abend'n bischen gu Ruh' getommen bift un allens wieder die Geschichte auf, fteht in'n Evangelium Lutas an'n fiebenten: - fannft's leicht finden, fteht auch über's Rapitel! Na, un denn Adjus of!"—Damit wollte Rrifchan Rimitt weitergeben, benn fie waren ingwischen bei ber Wegnerich ibrem Bauschen angelangt, aber fie nothigte ibn mit bineingutommen, und er that's auch. Erft tranten fie noch eine Taffe Raffee, von dem, was die Trager übrig gelaffen, bann tam die Bibel auf den Tifch, und der Alte las Lutas 7, bie Beschichte von dem Jüngling gu Rain, und die Wegnerich holte tief Athem, als er "Umen" faate, benn es mar ihr ein Stein vom Bergen gefallen oder meggemälzet. Gie trauerte mohl noch, ja, fie trauerte ihr Lebenlang, aber nicht als folche, die teine hoffnung hat. - Go geht es, wenn Menfchen ebeln Camen tragen.

Ubenteuer eines forschers.

Belde Befahren die Afien bereifen den Forfcher gu überwinden haben, erfannte ihn ja feit langen Jahren, und romsti, bon Swen Bedin, ber gegen= Die Folge ift, bag bas Bauernland Gefes jur Beichaffung befferer Landals er auf fie gutrat, hob fie taum ben martig bas dinefifche Turteftan bereift, taum ein Behntel beffen abmirft, mas ftragen in Rraft getreten. Demfelben Doch horcht jest, Mufit ertont. Gin Ropf und fcentte ihm taum einen erhalten hat. Der Forfcher berichtet, es geben tonnte, wenn der einzelne Gi= Bufolge tann irgend ein Town, deffen daß er in bem Triebfand, durch melden der Chotan=Darja fließt, faft um's gungen beraus murde im Jahre 1883 erreicht, jahrlich taufend Dollars für "Ja," hob er an, "hier ift das nicht Leben getommen mare, und ichreibt un- eine Bauern - Agrarbant gebilbet, die die Berbefferung ber Landftragen aus-April bis 1. Mai n. St. perloren mir graphifcher Apparat, ein Belt u. 21. So gingen die beiden neben einander murben unter bem Schut zweier Die= bin, und ber Alte redete mit feiner ner gurudgelaffen. Bir Alle maren teln verfeben, feste ich in Begleitung fort. In ber erften Racht maren 35-"Siebft'e!" fuhr er gang gelaffen fort, Raffim liegen Alles, mas mir befagen,

bem ich bon bem Baffer getrunten, tehrte ich ju Raffim gurud, ber aber fo fcwach war, daß er nicht trinten mich wie ein Thier bon Gras und Blätter nahrte und mich Rachts im Geftrüpp aufhielt. Schließlich begegnete ich drei hirten, die mir Brod und Mild gaben. Bu meiner großen Freude tamen am folgenden Tage 3slam=Ben und einigen Inftrumenten herbei. Drei Rameele waren im Flugfand gurudgelaffen worben. Um gu retten, mas noch zu retten mar, fehrten Islam und Raffim, fobalb fie fich ein wenig erholt hatten, wieder gurud. In dem erwähnten Baldchen fanden fie eines ber Thiere fammt der Ladung, die un= fere Rleiber enthielt. Gin anderes Rameel, das mit Proviant, drei Aneroiden, bem Supfometer und zwei Renolbern beladen war, tonnte nicht gefunden 440 Rubel gelieben. Nabezu die Balfte ober Chotan geführt haben. 3mölf din liegen nicht por.

Berr v. Witte und der rufsische Bauernstand.

Aufmertfamteit jugewendet, richtiger Sebenfalls führt die Rräftigung bes der Bauernfrage. Man weiß, daß bei Bauernftandes auch jur Bebung ber ber Bauernbefreiung 110 Millionen tulturellen Buftande. Degjätinen an die Bauern vertheilt murden. Aber der Boden murde Befit der Gemeinden; der einzelne hat nur im Cramp'ichen Schiffsbauhofe gu Phifozusagen die Rechte eines Bachters. ladelphia für das Schlachtschiff Indas Land unter die Gemeindemitglie= 40 Fuß Länge und fiebenundsechzig der getheilt. Diefer Buftand hat jur Tonnen Gewicht. Bur Abfeuerung völligen Berrottung der Bauern ge- ift eine Ladung von 550 Pfund erforführt. Da auch die besten nach gewif- berlich, womit das 1100 Pfund schwere fen Zeiträumen Meder erhalten, Die und 39 Boll lange Stablgeichof auf durch die Raubwirthicaft der vorigen eine Entfernung von dreigehn Meilen bellt aus einem Briefe, ben der ruffifche Rugnieger ausgefogen find, muß all geworfen werden tann. General-Conful in Rafchgar, R. Bet- ihr Mühen ihnen vergeblich ericheinen; enthumer mare. Aus folden Erma

Dein Magen

Leiben tann geheilt werben und Du benn du buft ja icon mehr als diesmal war fo matt, daß er nicht weiter tonnte. tannft Dich überzeugen, bag Dr. trolliren und wo bie eigentliche Urfache biefer Leiben gu fuchen ift. Diefe Urfachen werben entfernt burch bie Betonnte; ich ftellte zwei mit Baffer ge- hanblung mit Dr. Schoop's Biefüllte Stiefel neben ihn und ging in berherfteller, welcher Dagen. ber Richtung nach Chotan weiter. Drei Leber- und Rieren - Rrantheiten bolldoch da gewefen! Aber da tannt'ft wull Tage ging ich gang allein, indem ich ftanbig beilt, burch Rraftigung ber erfrantten Organe und Ginwirtung auf bie Rerven, welche biefe Organe tontrolliren.

Diese Aranei ift fein Rerpine ober giftiges Rerven = Reigmittel, fonbern bient zur Kräftigung ber Rerven und hebung ber Berbauungs-Organe und heilt alle Magen- und Leber-Leiben, burch bie Entfernung ber Urfachen. Gin Berfuch wirb Dich überzeugen. In Apotheten ober franco ber Expres für \$1.00. Der beutsche "Wegtweiser gur Gesund-

heit", welcher die Be-handlung mit biefer Arznei ausführlich beichreibt, nebft Broben, werben an irgend eine Abreffe frei verfandt. Man fchreibe an

Dr. Schoop, Bog 9, Racine, Bis.

26'95-25'96

werden. 3ch bermuthe, daß die zwei Areal (1,145,000 Degjätinen) tauften Eingeborenen, welche beim Bett gurud. Bauern mit weniger als 3 Defigitinen gelaffen waren, das Rameel nach Atfu Eigenthum. Der Riedergang der Landwirthichaft hat in ben letten Jahren Tage lang forichten wir nach biefen ber Bant manchen Berluft gebracht. Leuten, aber Riemand tonnte über fie Man nahm gu wenig auf die wirth. Ausfunft geben. Morgen begebe ich ichaftliche Tüchtigfeit ber Schuldner mich mit den Reften meiner Raramane Bedacht. Deshalb hat der Finangmini= nach Atfu, da ich ohne hupfometrifche fter eine Umgestaltung der Bantverfaf-Instrumente im Gebirge nicht arbeiten fung burchgefest. Durch Stundung der tann. Wenn ich in Atfu die Inftru- Tilgungeraten und andere geeignete mente finde, fo fehre ich nach Chotan Magregeln foll den Bauern die Lofdung jurud, im entgegengefesten Falle fahre ber Schuld mefentlich erleichtert werden. ich nach Raschgar." Auf Grund der Gine weitere wesentliche Reuerung bebom General-Conful in Rafchgar ein= fteht barin, daß bon ben fogenannten gezogenen Ermittelungen ift Swen De= Lostaufgeldern der Bauernbant gewiffe din gludlich nach Atfu gelangt und von Prozentfage als zinfenfreies Eigenthum bort über Utid-Turfan nach Rafchgar überwiefen werben, damit geeignete gereift. Beitere Rachrichten über Be- Guter angekauft und aufgetheilt merben. Diefe Barcellen find als Rentengüter ober Erbpachtlandereien ben Bauern ju übermeifen. Go bereitet fich langfam eine Umformung ber bauerlichen Berhaltniffe bor, Die fpa-Die leitende Rraft Ruglands ift ter zweifellos durch die Auftheilung heute unbestritten ber Finangminifter bes Gemeindelandes beendet wird. In v. Bitte. Er forbert die Induftrie, Den letten Jahren hat fich in Rugland fucht der Landwirthschaft ju helfen, ein bauerliches Proletariat gebildet. betreibt die landwirthichaftliche Er= bas für die fociale Zufunft des Landes foliegung des Rordens und Sibiriens. febr gefährlich werden muß. Diefes Sein icharfer Blid erfaßt alle Uebel= Uebel mit ber Burgel auszurotten, ift ftande, und immer weiß er gu helfen. Das Bestreben Bittes. Ob es ihm ge-Go hat er auch der Agrarfrage feine lingen wird, ift noch nicht abzufeben.

- Gin riefiger "Friedensftifter" ift In bestimmten Zwischenraumen wird biana angetommen: ein Geschut von eiı

mi ter

Ar

me

tör

gen

Let

mü

win

Wi

füh

aus

Die

Muc

ein

glei nige

ften

Mbe

und

- In Connecticut ift jest ein neues Steuermerth amei Millionen Dollars



Die Mundschau.

herausgegeben von ber Mennonite Publishing Co., Elkhart, Ind. Rebigirt bon D. F. Jangen.

Ericeint jeben Mittmod.

preis 75 Cents per Jahr. Entered at the Post Office at Elkhart, Ind., as second class matter.

4. September 1895.

- Wir erhielten in Diefer Boche einige Anmertungen jum Auffas in unferen Conntagioulen, in Jugendber "Rundicau" Ro. 34: "Beltfrieben und Beltichiedsgericht" von einem Schreiber in Nebrasta; zugleich eine die Gottlosen es thun? Möchten wir mit der neuen Rechtschreibung. Diese Anfrage ob weitere Artitel über dieses nicht viel lieber einen ausgewählten biblische Geschichte ift 5½ bei 7½ Zoll Kreis behalten und diesen oder jenen groß und 192 Seiten ftart. Die Bilbert angenommen werden. jedoch diesem Briefe tein Rame beigefügt und fonnen wir deshalb feine Antwort auf feine Frage fenden, veröffentlichen auch feine Anmertungen nicht in nach- fo weit alle Gefellicaft ju betampfen. Religionsunterricht in ber Schule und fter Rummer weil wir, wie icon meb- Gure Rinder tommen in Gefellicaft, Familie, Breis 40 Cents. rere Male erinnert worden, Ginfen- dafür durft ihr nicht forgen, ihr fonnt exemplare an Lehrer oder Brediger bungen ohne namensunterschrift nicht aufnehmen tonnen weil wir uns bamit Chriftliche Eltern fagen ihren Rindern, Befculdigen augieben murden. Bitten jedoch bem Gender bes Briefes uns feinen Ramen und richtige Abreffe gu liche Zeitungen fcreiben, "Bofe Gefellfoiden und wir find gerne bereit feine fcaft verdirbt gute Gitten" beshalb Fragen zu beantworten und die Uns bleibet fern von bofer Gefellicaft. Bucher, die auf eine oder andere Weise mertungen zu veröffentlichen. Alle Diefes ift jedoch eine schwere Aufgabe etwas beschädigt sind und dager nicht Fragen ju beantworten und die Unseien wiederum erinnert immer ihren fur die Jugend, denn fie ift von bofer mehr zu ihrem vollen Preis vertauft Ramen beigufügen und wenn fie ibn nicht veröffentlicht haben wollen, uns umftridt ebe fie fich noch ihr juneigt, neuen Bucher find. babon in Renntniß zu fegen.

für Meltere jum Rachdenten.

bann werden wir viel Spag haben. Bulest wohl ergeben". Anna tropt und bentt, ach, jest foll's ich in ber Ruche belfen ober Strumpfe ftriden als die Bücher zur hand nehmen. Und noch viele andere Meinungen würden wir tesen, wenn wir euch könnten in eure Gemüther sehn. Laßt einem Anhang englischer und geraub iber ihre Betebrung." Vieder. Jum Gebrauch in der Gemeinde, der Sonntagschule und dem Familientreis. Etthart, Indiana. Des ausgegeben von der Mennonitischen "Teicher und Gottlosen." Mal. 3, 18. Erigschandbung. Das neue Lieder- von der Araben Schliebit "deh 2.3. Seib gen werdet ihr haben wenn ihr recht fleißig und gehorfam feid und eurer ber Stod oder sonstige Strafe übereisen fein doch der sonstige Strafe übereisen fonne, wenn ihr im besten Bergnüsgen seid. In der Schule sollte der Deutsche Lieder mit Koton und einen gen seid. In der Schule sollte der Deutsche Lieder mit Roten und einen deutsche Lieder mit Roten und einen deutsche Lieder das vollkommene Leben, in 54 Abtheilungen einer das vollkommene Leben, in 54 Abtheilungen einer das vollkommene Leben, in 54 Abtheilungen einer das vollkommene Leben, in 54 Abtheilungen mit etlichen Hauft ungen hauft ungen hauft und erbauft und erbau mußt gufeben, bag ihr ihn bagu gewinnt. Bereitet eurem Lehrer viele Freude und baltet ibn gum Freunde. dann geht ihr gerne in die Schule und milien-Gottesdienste jur Gerwendung habt viel Freude. Berfucht's nächsten gelangen wird. Der außerordentlich Winter!

- Der liebe Gott hat dem Menfchen ein Gefellichaftsgefühl gegeben, gleich bedt worden ift: bei ber erften Schöpfung, und diefes Befühl finden mir in peridiebenem Daffe ausgebrägt, benn es giebt febr Benige bie fich in Die Ginfamteit gurudgieben. Much finden wir es gang natürlich, wie ein Sprüchwort fagt: "Gleich und gleich gefellt fich gern." Rinder vereinigen fich mit Rindern, junge Leute mit jungen Leuten, Alt und Alt. Chris ften mit Chriften, Spotter mit Spotter. Aber wenn die Bereinigungen fo maren ein febr feines Buch. \$2.00.

richtigen Sinne nicht, aber finden wir febr intereffantes und lehrreiches Buch. folches nicht in unferen Gemeinden, in und Sing=Bereinen? Bo wird gezogen fie aber auch nicht babon fern balten. geht nur in gute Gefellichaft, weifen rer auf diefes Buch zu lenten. fie vielleicht aber nie folche an; chrift=

-In voriger Rummer unfres Blat- lehrt uns: "Benn bich die bofen Bu- wunfchen, glauben wir, unfern werthen in Schweden geboren und intelligent. tes redeten wir die Lehrer an mit Be- ben loden, fo folge ihnen nicht;" aber, jug der Schule, die in den nachften ihr erfahrenen Chriften, wenn feine Bochen ihren Unfang nehmen wird; guten Buben loden wie tann die Jugend bare Bucher, ju einem fehr geringen daß wir nichts zu den Schulern fagten, muß man den Uebelftand betlagen, fondern gedachten beren Gardinenpre- bag bie heutige Beit viel gu viel Gefelldigt nur für die nächste Rummern auf- fcaft verlangt, deshalb muß auch die gubewahren, damit fie nicht in der Jugend icharf, febr icharf bewacht wer= preis einzusenden. Collte das Buch Bwifchenzeit noch vergeffen follten. ben, aber nicht in dem Sinne fie aller nicht fo fein, wie es angezeigt war, fo Bir intereffiren uns fur die Jungens Gefellicaft fern gu halten, denn das und Maden gu fehr um ihrer gang, ware eben fo unmöglich als wenn man oder doch fo ichnell zu vergeffen. Es ift einen reißenden Strom aufhalten wolle. diefes Blatt zwar nicht ein Zeitung für Man dammt ihn zwar aber je höher rer Biele, die uns fennen, das Blatt Stromes, und wenn die Fluth nicht Seiten halbleder Einband. Schulband durchfeben ob etwas für fie da mare. überfturgen fann fo verbreitet fie fich 75 Gents. Deshalb "Bardon", das Folgende ift über die Felder oder der Damm muß Meltere zum Nachdenken. Weichen. Man tann den starten Strom Mit Ledereinband, gelbem Schnitt, Obsternte getauft und weiße Früchte angeworben, nur durch Kanäle, nach tieferen Plägen erste ameritanische Auflage, dicker als die zum Pflücken der Früchte angeworben, wieder in die Schule gehen und ba bin, ableiten und das nicht ohne Urgeht ihr wohl mit mancherlei Borfage beit. Wenn dann Die Ranale fertig los. Der eine bentt, er wird biefen find verwendet man das Baffer jum Binter aber recht fleißig fein und bis Betriebe nuglicher Dafdinen. Co auch Cent. jum Frühjahr mit der und jener Rlaffe mit der Gefellichaft. Lentt die Jugend fertig werden. Gine andere, Diefen ab von dem verheerenden Strome der fangbuch, Die fleine geintliche Darfe der Minter mill fie ihrem Lehrer recht viele Gattlofiofeit burch Kantle ber Geles Rinder Rions u. f. w. 462 Seiten. Winter will fie ihrem Lehrer recht viele Gottlofigteit, durch Ranale ber Gele- Rinder Bions u. f. w. Freude bereiten, artig sein und fleißig genheiten in tiefere Bache guter Gesellsten. Das Buch ift in Gebrauch midelung bes Menschen ben Fingern bes einen Kunftlers auf ben Fingern bes einen Kunftlers auf lernen. — Wenn fie doch Alle fo dach= fcaft; lodt fie, gieht fie, gehet mit und in den Gemeinden in Buds und Montten. — Aber Bans bentt, wir haben beauffichtiget fie, bann wird es ber einen neuen Lehrer und ber fennt Jugend ermöglicht werden das Gebot meine Streiche noch nicht, bem werden ju erfüllen, "Bleibe fromm und halte

> die Ausstattung schon. Es steht zu er-warten, daß fich dieses Gesangbuch bald Ber frühere Areis mar 40 Cents mir allgemeiner Beliebtheit erfreuen und berall beim öffentlichen sowohl als Fa- Gents, oder funf Exemplar portofrei für 25 Gents, oder funf Exemplare für \$1.00.

gen in ben berichiedenen Gemeinden ge=

Gefdichte Ruflands von A. Ram- von \$1.00 portofrei gusenden, der ge-band mit Karten, 842 Octav Seiten, wöhnliche Preis ift 83.00. Wer jest Salbfrang-Ginband, fehr icon, von den Diefe Offerte benügen will der beftelle alteften Zeiten bis auf das Jahr 1884, bald, benn bei biefem Breife merben fie

fen mehr zugeneigt. Noch mehr: welts-liche oder bose Gesellschaft macht grö-ken Willeden geneigt wurde in einer öffentlichen Beiprechung von Georg Hansen, vor Gine bobuläre Darikstung der Kristischen des Mittel. Es ist dies nichts anderes, genichte kenn der konten beiprechung von Georg Hansen, vor Gine von ball's Katarrh. Kur icht Gene der konten kenn der kann der kan Bose Gesellichaft lockt und nimmt Je-bermann ein; gute Gesellschaft düntt sich zu erhaben verschiedene Arten von Gents. Das Buch war früher nur in Leuten in fich aufzunehmen, viel weni- hollandischer Sprache veröffentlicht, ger noch fie zu loden. Ober nennen murbe aber in 1893 burch Bifchof wir foldes nicht gute Gefellichaft? Im Blac Beters in die beutiche Sprache überfest und herausgegeben. Ift ein

Biblifche Geichichte. Zweimal zwei-undfünfzig biblifche Gefcichten für um ben haufen groß zu machen, wie bildungen und einer schönen Karte, garnicht mit uns haben? Auch gehen der sind ganz schon und helfen die Erschischten (und wir glauben sie den Gemüthe festzuhalten. Dieses Buch find aufrichtig in ihrem Betenntnig) ift ein werthvolles Bulfsmittel fur ben Brobe= werden auf den Empfang von 20 Cents portofrei zugefandt. Wir munichen befonders die Aufmertfamteit ber Leh-

Billige Bücher.

In einem Buchladen giebt es immer Befellicaft umgeben und auch bald werden tonnen, und boch jum Lefen noch eben fo brauchbar als die beften

wenn nicht bon der anderen Geite ftar-Wir haben mehrere folder Bucher an ter gezogen wird. Die beil. Schrift Dand, und indem wir biefe abzusegen Freunden und Runden auch eine Boblthat zu erzeigen, wenn wir ihnen die Belegenheit bieten, fich gute, brauch= fo daß ein Jeder felbst urtheilen kann, ob ihm das Buch dienen wird.

Mit jeder Beftellung ift der Baar angegebenen Breis.

No. 8.

Ro. 9. Gefangbuch. 726 Lieder. jegige, einfach gebunden, Dedel etwas ein Berhaltniß, daß nach der Anficht abgenutt, Schnitt etwas gefledt, fonft der dortigen Arbeiter-Union unftattgut. Gewöhnlicher Breis \$1.50, Die- haft fei. In Pineville, Ore., besigt fes Buch schiden wir portofrei für 75

Ro. 13 und 14. Bions Barfe, Be-

wieder jur Soule geben, lieber mochte Das neue Gefangbuch. über gewife Schriftfellen "bas mahre Deutsches Lieder: und Relodienbuch Aufmunterung ber buffertigen Gun-Berlagshaus feit etwa einem Jahre be- 8. "Die außerliche Baffertaufe nicht die

niedrige Breis diefes Befangbuches er Ro. 24. Bogasty's Chastaftlein. tlart fich dadurch, daß ein Theil ber bebeutenden Roften durch Sammlun- Bulbenes Schaptaftlein der Rinder Bottes. Auserlefene Spruche aus ber beiligen Schrift -ein febr porgugliches

Ro. 25. Menno Simons Werte. 60.00 3meiter Theil, 660 Seiten, enthalten Wenn die Zufendung per Expres alle Schriften Mennos, die nicht in feisober Fracht geschieht, fo find die Sensungstoffen vom Besteller zu tragen. auf eine Mugabl pon biefen Rüchern. alle Schriften Mennos, Die nicht in feinoch eine Angahl von diefen Büchern, bald vergriffen fein.

gute Gefellschaft. Bon Natur ift ber ju Danzig, "Clerken" nennt, gelehrt aus Nazareth," von Franz Ragler. Mensch fündlich, beshalb auch bem Bo- wird, welche Lehre in dem Jahre 1678 Sehr werthvoll für Prediger, 117

Bere Anstrengungen Leute ihrem Saubem Bijcof von Breslau und Andern. lichen Sittenlehre von E. F. Paulus,
fen ausunieben als gute Gesellschaft. Die Lehren unferes Glaubens find in in Leinwand eingebunden. Gin fehr welche davon warm wird und etwa breis nügliches Buch. Bortofrei \$1.00, ges mal erneuert werden muß. Auch wens wöhnlicher Preis \$1.75.

Ro. 29. Das Reich Gottes im Lichte ber Gleichniffe in Matth., Rapitel 13 und Ev. Marc., Rapitel 4, 26 -29. Dargeftellt von Beinrich Dirts. Meltefter ber Gnabenfelber (in Rugland) Mennoniten Gemeinde. Gine Bro- bem Gute feines Baters von einem ichure, 103 Seiten. Gin Exemplar Zündhölzchen abspringenden Phosphor 10 Cents.

Do. 32. Feftlänge. Bredigten bon Mennonitenpredigern aus den Ber. Staaten, Rugland, Deutschland, Pfalz, Baiern und der Schweiz. 20

bei Gottesbienftlichen Sandlungen, ju= ber Zeit von zwei Stunden mar die tirt hatte. nächft für die Aelteften und Brediger ber Gefammt = Mennoniten Gemeinde in Baden und andere, mit ihr verbunbenen Gemeinden. Breis \$1.00.

Bücher-Bergeichniffe merben frei augefandt. Alle mennonitifden Bucher tonnte. tonnen von hier bezogen werden. Wenn Ihr das gewunichte Bach nicht im Bergeichniß findet, fo bitten wir, uns barum ju ichreiben.

MENNONITE PUBLISHING Co.,

ELKHART, INDIANA.

Ullerlei.

- Beft-Suberior bat einen Riefen-Poliziften, der 7 Fuß 4 Boll mißt und 325 Bfund wiegt. Er ift 23 Nabre alt,

felben.

Obstgarten von Traver arbeiteten. 3mei Bopftrager hatten die dortige Obsternte gefauft und weife Frauen ein Sohn des Blumenreiches ein Botel, das er an einen Beißen verpachtet hat.

gomern County, Ba. Der Ginband fen bes hervortretens gewiffer Empfin-Reue. Theilnahme ericeint nach fünf

- Gegen Blutvergiftung. Gegen 117 die häufig vortommenden Blutvergif= des Mittel. Es ist dies nichts anderes, als daß man den verletzen Theil in faure Milch ober Buttermisch eintaucht, welche davon warm wird und etwa dreismal erneuert werden muß. Auch wens det man dieses Mittel mit Erfolg bei bestähigt, alle von seiner Firma eingegansechlangenbiß an, und es hat sich auch bei Phosphorvergistung bewährt. Sin Kattel die Kattel K Butsbefigersfohn murbe baburch bon Blutvergiftung gerettet. Er hatte auf unter ben Ragel befommen; in turger Beit mar ber Urm gang angefchwollen. Da ritt er nach bem Nachbaraute und gange Gefahr befeitigt und ber Urm und die Sand wie gubor. Es mare

Sie febe," geftand der Buriche, "muß tragung berfelben auf die Finger ber felbft mit. ich immer lachen: na, und wenn man anderen Berfon liegen bei ben fo einund so blieben, dann durfte nicht Beise teres darüber gesagt werden. Dem kinde bietet sich siede und ber Grift sind bei bet fich schon bald bose und ber Gener Bennoniten in Preußen, die man seiner Geburt bis zu seiner Bentuck ber Beine Ber an Rheumationus leibet.

Rinde bietet sich sieden Mitteln eine Tauschung zu, über werden. Dem beren Möglichseit man sich nach ber Erschlichen Leber, welche under Serie: "Festu Leben und Lebre von beren Möglichseit man sich nach ber Erschläng der Menge.

Ber an Rheumationus leibet.

Gerie gegagt werden. Dem beren Möglichseit man sich nach ber Erschläng der Berie gestellt wir berich und ber Gerbar der Berindsung behartet worn. Erste dacht, kann man doch nicht pfeisen!"— fachen Mitteln eine Tauschung zu, über wir gestellt geben und ber schlich und ber Greifen Rechtzu, die mach nich und der Erschlängen der Wenge.

Bie ift Dies?

Bir bieten einhundert Dollars Belog-

ften, Tolebo, O. Balbing, Kinna & Marvin, Groß: handels: Droguiften, Toledo, O. Salvins Ratarth: Rur wird innerlich genommen und wirft direft auf das Blut und bie ichleimigen Oberflächen bes Solptens. Flaiche. Berfauft von allen Apothefern.

In Colorado will man jest eine nahm gleich ein großes Befäß mit fuurer Binn = Brube, beren Erg 26 Procent Bredigten, 190 Seiten, Leinwand Mild und hielt ben gangen Arm hi= reines Metall liefert, entbedt haben. Einband, \$1.00. nein. Sogleich fühlte er Erleichterung. Bis babin batte man feine Binnlager Ro. 33. Leitfaben. Bum Gebrauch Er erneuerte breimal bie Mild und in gefunden, beren Bearbeitung fich ren-

- Bu der Meldung, daß der Ronig

von Schweden feinem Bafte, bem Rai= nur zu munichen, wenn burch bas ein- fer Bilbelm, eine genaue Rachbilbung fache Mittel Bielen geholfen werden bes filbernen Bechers verehrt habe, ben die Stadt Nürnberg im Jahre 1632 -3u Sofia in Bulgarien haben die dem Ronig Guftav Abolf geschentt, Freunde und Anhänger Stambulows bringt der "Frant. Rur." folgende Mitviel zu leiden. Panigas Blutracher theilungen: Dem Ronig Guftav Abolf bergreifen fich auch an ihnen. Stam= murbe biefes werthvolle Befdirr gu bulow hat fich, um des Coburgers wil- Theil, als er am 21. Marg 1632 in len, viele Feinde gemacht. Fürft Fer- Rurnberg feinen Gingug gehalten hatte. binand, ber Sprudelfürft, wie man Un einem Mittwoch Bormittag gegen ibn genannt hat, will nach Sofia ju- 10 Uhr nahte fich von Furth ber der rudfehren; wie lange er sich aber hal- Bug: vorauf die Nürnberger Reiter ten wird, das ift die Frage. Um sich mit ihren Trompetern Komitat; auf ju halten, ruticht er bor bem Zaren fie folgten die fcmedifchen Trompeter auf ben Rnieen. Der Oberpriefter und ein Beerpaufer, bes Ronigs Leib= — Zwei Riefenwassermelonen, von Clement, der die bulgarifche Gefandt- pferde, dann dem Konige allein voran benen jebe 70 Pfund mog, tamen bie- fcaft nach Betersburg führte, ertlarte, der hofmaricall Bertolf von Crailsfer Tage in Bafbington als Gefchent die Ausfohnung des Baren mit Bul- beim, "Ihrer toniglichen Majeftat inhatten jedoch nichts Urges im Sinn, anders als den Bofen folgen! - Leider Breife anguschaffen. Bir werden ein fur Generalpoftmeifter Bilfon und feis garien fei fertig, fobald der Furft mit nerfter Beheimer Rath." Den Ronig jedes Buch ziemlich genau befchreiben, nen erften Affiftenten General Jonas feiner Familie orthodog werde, b. b. Guftab Abolf begleiteten der Winteraus Georgia. Der Boftmeifter B. M. jur ruffifchen Rirche übertrete. Bom tonig Friedrich von der Pfalg, Dergog Dunbar in Augusta, Ga., fchidte die- Baren, dem Ritolauschen, bagegen Ernft von Beimar, Pfalggraf August verlautet, daß er vom Coburger nichts von Gulgbach, ber Bergog von Solftein, -Die Chinefen an ber Baci- wiffen, vielmehr ben Bringen Georg ber Martgraf von Durlach und andere find wir bereit, es richtig ju machen. ficfufte find nicht immer die armen bon Griechenland, ber ihm einft in Grafen, Gole, herren und Ritter. Andernfalls besieht der Bertauf zu dem Arbeiter, wie gemeiniglich angenom- Japan das Leben rettete, jum Für- Zwei Kompagnieen Dragoner und ein men wird. Bor Rurgem wurde beim ften von Bulgarien machen wolle Qui gabireicher Dienertcog bildeten ben Beben und Wirfen des californifden Arbeitstommiffar Broteft vivra, verra, mer's erlebt, mird's fe- Schluß. Unter dem Jauchgen, Froh-Dieses Blatt zwar nicht ein Zeitung für Man dämmt ihn zwar aber je höher Georg Miller in Briftol, Eng., nach dagegen erhoben, daß weiße Frauen ben, wie's geht, fagt der Franzose. — loden und Glückwünschen des jubelnschen, daß weiße Frauen ben, wie's geht, fagt der Franzose. — loden und Glückwünschen des jubelnschen, daß weiße Frauen ben Bolfes erfolgte der Einzug, "daß - Ein eigenartiges neues Gautler- ben Boltes erfolgte ber Gingug, "daß ftudden machte diefen Binter in Lon- es nicht tann mit Borten ausgesprodon und Baris viel Auffehen, ohne daß den werben, ja ben Leuten floffen Jemand im Stande war, die Löfung Freudenthranen die Bangen hinab, dafür zu finden. Auch deutsche Zeitun- als fie ihn tommen faben." Buftab gen berichteten über die intereffante Abolf flieg im großen Imhoffichen Schauftellung, die darin beftand, daß Daufe auf dem St. Aegidienhofe ab, zwei in rothe Mephiftopheles-Coftume einem der merfwürdigften Baufer ber getleidete Spezialiften auftraten, benen Stadt, in dem gur Beit ber erfte Bitraus ben Fingerfpigen und aus bem germeifter Rurnbergs feine Bohnung - Rindes - Empfindungen. Munde Strahlen von Feuer ausftrom- hat. In diefem Saufe fand auch nach Professor Drummond giebt in feinem ten, welche Diefelben auch scheinbar von ber Antunft eine große Tafel ftatt. 3m Auftrage bes Rathes gratulirten widelung bes Menichen" folgende Stu- jene bes anderen übertrugen, ober ber Chriftoph Fürer und Chriftoph Boldeine feste burch die Flammen feines amer bem Ronig gu feiner gludlichen ift etwas abgenutt, fonft ift es gut. dungen beim Kinde an. — Furcht Mundes die Fingerspiten des anderen Ankunft hießen ihn willkommen und Diefes Buch fenden wir portofrei fur empfindet das tleine Rind ichon im in Flammen und andere unerflarliche überreichten ihm zwei toftbare Trintwir die Arbeit noch läftig machen. Bevir dich feben uns zusammen und Berbeißung zutheil, "so wird es dir
Bochen erwacht die Zuneigung zu seiBochen erwacht die Zuneigung zu sei-Ro. 16. Ginfache Lehre oder beuts ner Umgebung, mit 12 Bochen Die wird, hat ein Parifer Taschenspieler Die ber, im:en vergoldet, außen "ichwarz liche Ertlärungen und Ermahnungen Gifersucht nebst ihrem Begleiter, ber Ertlärung für das fo munderbar und eingelaffen," also wohl mit Email ober geheimnigvoll ericheinende Runftftud ge- Riello gefcmudt. Das Gefchirr mit ber Monaten. Stolg, Groll und Liebe für funden, welches fo einfach auszuführen vom Altas getragenen Erdlugel bat Schmud zeigen fich nach acht, Scham, ift, bag man fich wirtlich wundern muß, nun der Ronig von Schweden dem Rai-Gewiffensbiffe und Ginn für bas nicht von felbft gleich auf den mahren fer Wilhelm in einer Rachbildung ver-Scherzhafte nach 15 Monaten. — Diefe Sachverhalt ju tommen. Die Runftler ehrt. Unhaltspuntte bierfür, wer bie Daten bezeichnen naturlich nicht gang ftanden auf einem erhöhten fagartigen Erintgefchirre geferligt, haben wir euch aus unserer Ersahrung sagen, die Bertagsbandlung. Das neue Lieber-schönste Zeit und am meisten Bergnüs und Melodienbuch, mit welchem unser allesammt gleich gesinnt." 1 Bet. 3, dungen im Kinde; sie stellen nur Stus mit Leuchtgas gefüllter Gummisad sich bestimmte Geburtstage von Empfins Podium, in dem innen ein beschwerter, allesammt gleich gesinnt. "1 Bet. 3, dungen im Kinde; sie stellen nur Stus mit Leuchtgas gefüllter Gummisad sich fen vor in der gang allmäligen, fee- befand, mahrend von einem guße der und waren nicht die ichlechteften Stude scheingspatis ein eine Berfendung Beue Geburt," Joh. 3, 5. 2c. 2c. 216 lifden und geiftigen Entwidelung, Feuermenschen ein dunner Kautschut- bereit und gahreiche Bestellungen find Seiten, halbleder-Einband, Breis 50c. biefe find iedoch so markirt, daß man bestellung unterhalb ber Strumpfhose nach verehrte der Rath dem Konig noch vier Freunde habt, dann durft ihr nicht Berudfichtigung aller Berhalbuch iffe Etealogie. Gin werthvolles Bicklein, geschrieben bon bem Runten ber Gelenentfaltung ber Strafe übereis der Stafe übereis der Stafe übereis der Beine Dereits ausgefuhrt worden. Dieses mit And perden beiben Gaben bereit der Raut dem Bonig noch vier balbe Kartaunen nebst dazu gehöriger Landmarken in der Seelenentfaltung in zwei nach den Armen verlausenden werthebeles Bicklein Baben bereite der Rath dem König noch vier balben Baben wertheben Gaben bereiten. Ausger diesen bereiten. Ausger diesen beiben Gaben bereiten beiben Gaben bereiten beiben Gaben bereiten beiben Gaben bereiten. Ausger diesen bereiten beiben Gaben bereiten bereiten beiben Gaben beiben -Mis ber alte Feldmarichall Bran= ben bin liefen und fich wiederum in Cs ift eine Rebe überliefert worden, gel einmal mit dem Kronpringen, fpa- mehrere noch bunnere, bis in bie Fin- Die der Ronig in Erwiderung ber Anteren Raifer Friedrich in Berlin fpagie- gerfpigen verlaufende Theile fpalteten. fprache, Die an ihn bei lebergabe ber ren ging, begegneten fie einem Lebr- Die turge Strede, wo die Rohre frei Gefchente gerichtet murbe, gehalten baollgemeiner Beliebtheit erfreuen und Der frubere Preis mar 40 Cents, wir burichen, ber ein luftiges Lied pfiff, Die Sandflache paffiren, find diefelben ben foll. Er bedantte fich zunachft für damit aber, als fie naber tamen, auf- fleifchfarben gefarbt. Ebenfo zweigt Die fconen Befchente und fügte fodann hörte und lächelnd die Müte zog. sich ein Rohr vom Raden ab am Halfe binzu, daß das beste Geschent, welches Brangel mar fehr erfreut über bie entlang durch ben Anebelbart geftenb. fie ihm geben tonnten, Beftanbigfeit Söflichfeit des Burichen und fagte zum Die Runftler traten nun mit einem Fuß bei dem allgemeinen evangelischen Be-Kronpringen: "hier, tonigliche Sobeit, auf ben Zuleitungsftugen bes Bobiums, fen fei. Bei ihm bat er fie gu verhartonnen Sie feben, wie lonal bieje Jun- ftellten fomit bie Berbindung mit bem ren trop bes zwifchen dem Raifer, Spagen find, wie entjudt fie ausseben, Gasbeutel und ihrer Leitung ber und nien und bem Bapft bestehenden Bunwenn fie einem Mitgliede des Ronigs- fcoloffen und öffneten burch geeignete, Des, alle Evangelifchen ausgurotten. haufes begegnen." "Na, na, Bran- unauffällige Mustelbewegung die ver- Er erinnerte fie daran, mas die Folge gel," antwortete ber Kronpring fcer- fciebenen Ausströmungsfpigen, Die fich fein murde, wenn fie in ihrer Feinde gend, fragen Sie nur den Jungen erft, durch einen elettrifchen Junten entgun- hande geriethen. In Diefer Beife verwarum er fo fchnell gu pfeifen auf- beten, ber einem an ihrem Rorper ber- lief ber erfte Befuch Rurnbergs burch borte." "Komm' mal ber, mein borgenen tleinen Apparatentlodt wurde. König Guftav Abolf. Er fam fpater Die wir fur ben fehr geringen Breis Junge," rief ber geldmarichall, "fag' Gefchidtes Bantiren, bas plogliche Er- wiederholt in Die Stadt, borte mit uns einmal offen, warum Du nicht lofden und Bervorbrechen der langen, großer Andacht die Predigt und fang weiter gepfiffen haft?" "Ja, wenn ich dunnen Flammen, die icheinbare lleber- mit lauter Stimme die Kirchenlieder

John M. Smith, Dilmaufee, Bis. Dept. A.

Musichlichlich aus Pflanzenftoffen zufammengefeht, find bas harmlofefte, ficherfte und befte Dittel ber 2Belt gegen

Beritopfung,

welche folgende Leiben verurfacht : Mentrantheit, Bervbfer Ropfichmerg, lebelfeit, Alipbrücken, Berbroffenheit,

Bebe Wamille follte St.Bernard Gräuter-Billen porrathig haben.

otheten ju baben; Dreis 25 Gents bie; fünf Schachteln für \$1.00; fie werben i ben Empfang bes Preifes, in Baar ober ten, irgent wohin in ben Ber. Staaten, ot bon P. Neustædter & Co., Box 2416, New York.

Hämorrhoiden. "ANAKESIS"

Meuefte Machrichten.

Musland.

Deutschland.

Berlin .- In Friedrichshafen am Bo-benfee ift neulich unter großen Feierlichfei-ten ein Stanbbilb bes Dichters Guftab Somab enthullt worden. Go fteht bas Dentmal bes Dichters bes bekannten Liebes "Bemoofter Buriche gieh' ich aus" an ben Ufern bes See's, welchen er fo oft befungen

Aftern des See's, weigen et ir bil veilangen und beichrieben hat.

Bustav Schwad ist am 4. November 1850 gestorben. Mit Vorliebe ickilderte er in seinen Schöpfungen die schwädische Seimath, so in den Liebern "Der Reiter und der Bos-bensee" und "Das Gewitter" und in "Ner darzeite der schwädischen Albe" und "Der Abdusse sin Kandhund sit Ketzende und Robenice, ein Sandbuch fur Reifenbe und Freunde ber Ratur, Geichichte und Boefie.

Berlin .- Der Raifer hat bei Maing im Beifein bes Großherzogs von heffen eine Revue über die dort manöverirenden Trup: pen der heifischen Division abgehalten. Dann begab er fic nach Schloß Kronberg im Taunus zum Beluch nach seiner Mutrer, ber Kaiserin Friedrich. Die Kaiserin war ihm borthin bereits vorangereist.

Griebrich erub. 30. Muguft .-- De heutige Tag war für die deutschanneritantsichen Beteranen des deutscheirtangofischen Krieges, die jur fünfundzwanzigiährigen Keier jener ewig benfwirrdigen Tage in die alte heimath zurüdgekehrt find, ein Ehren-und Freudentag im vollften Sinne des Bortes. Die Beteranen durften den Alt-Reiches", von Angesicht zu Angesicht ichen, zim Artimen hören zum die Artifeken seine Stimme hören und die Berficherung aus seinem Munde vernehmen, daß ihr Be-such ihm viel Freude bereitet habe. Bier Beteranen wurden vom Fürsten zur Tafel gezogen und bei dieser Gele ien-

beit murbe bem Mitfangler bie Urfunde über:

heit wurde dem Allfangler die Urkunde überreicht, welche den Fürften Bemard jum Ehrenmitgliede des "Deutschen Kriegers Vereins von Ehicago" macht. Einem Bertreter der "Misc Breßt iagte der Präsident des "Deutschen Kiegers Verseins von Edicago", Joseph Schlenfer, nach dem Beiuche, daß der Fürzt beim Gabels frühftlich gerubt habe, aus feiner hand die Urfunde entgegen zu nehmen, welche ben Fürffen Bismard zum Ehrenmitgliebe bes Deutiden Kriegers: Bereins von Chicago ernennt. Nach Aussage Schenker's vermieb ber Kurft jedes Gelpräch über polisienten ber Kurft jedes Gelpräch über polis tiiche Buftanbe und iprach nur in allgemei nen Musbruden

"Er erinnerte fich iehr gut bes Brafiben-ten Garfielb", fuhr Schlenker fort, ber ihn einmal, ebe er Brafibent wurde, in Friebricheruh besuchte Er iagte, er hoffe, bie Deutschen in Amerika murben ihr Bater: land nie vergessen und forberte die bier Mitglieder des Deutichen Krieger: Bereins, welche beauftragt waren, für ihre Kameraben ju iprechen, nämlich Georg Ralbin, nn Jogert, Jacob Schmidt und meine bes Kaifers Bilhelm I. zu leeren. Die Unterhaltung mit ber Deputation wandte fich bann ben nationalen Induftrien ju und Fürft Bismard brudte unter Anberm feine Bermunderung darilber aus, bag bie hol-lander den Deutiden beständig in der ha-ringsfiicherei voraus feien. Besonders ringsfifcherei voraus feien. Befonbers freute es ben Fürften, Bertreter aus ben berichiebenen Theilen Deutschlanb's, aus Burttemberg. Soffen Gathanb's, aus Burttemberg, Beffen, Sachien u. f. m. unter uns ju finden."

Belgien.

Br ü i et, 31. August.— Die Königin von Belgien, welche sich eine Zeit lang in Spaa, bem berühmten belgischen Babeorte in der Rähe von Lüttich aufbielt, ist beim lleberipringen eines Grabens, außerhalb ber Stadt, vom Pferde geworfen worden. Sie stürzte auf die Landitraße und trug eine ifartblutende Munde am Kopfe davon irabdem heitige sie ihr Kierd mieder und trabdem heitige sie ihr Kierd mieder und riet nach Seine Land in Kopfe wader, und ritt nach Spaa zurüd Sie muß jest das Bett hüten, aber ihr Zuftand wird nicht für bedenklich gebalten. Die Königin Warie, Genriette von Bels

en, wurbe am 23 Auguft 1836 geboren, nd ift die Tochter bes verftorbenen Ergberund ift die Tockter des verforbenen Erzherzogs Joieph von Oesterreich. Um 22. Aug. 1853 hetrathete sie den Prinzen Leopold von Belgien, den Sohn des Königs Leopold I., welcher nach dem Tode seines Aaters, als Leopold II., am 10. Dezember 1865 den Thron bestieg. Die Königin ist die Mutter der Krinzessin Setephanie von Oesterreich, der Bittwe des Kronprinzen Kudolph, des einzigen Sohnes des Kaisers von Oesterreich. Defterreich.

Zürfei.

Konstant in ope I.—Der Sultan hat an bie türfischen Gesanbten in Paris und St. Betersburg eine Depeiche gesanbt, in welcher er sich über die Haltung Großbritannien's betress's Armenien's bitter bestlagt und bielelbe für unhöstich und bas Anzienen bes Sultans schöligend erklärt. Die Depe'che schließt mit einer Bitte an die französische und russischen, ihren Einstuß anzuwenden, um die Haltung anzuwenden, um die Haltung Einfluß anzuwenden, um bie Baltung Großbrittanien's umguftimmen.

Merico.

Megito. - In Binotep im Staate Dagaca tamen feit bem 2. November letten Jahres alltäglich Erbflöße vor. Die Leute find aus den Steinhäufern ausgezogen und haben sich Hütten von Holz und Watten gebaut. Bor jedem Erbstoß wird ein uns terirbifches Betofe gehört, welches bis an bas nur 12 Meilen entfernte Deer vernom:

men wird. Dutch ganz Mexiko laffen fich ähnliche Bortommuisse beobachten und die Gelebrien glauben, daß abermals ein neuer Bulkan

Zaeatecas.—Die Ortichaft Guatingo wurde gestern von einem Wolkenbruche heimgelucht, welcher Tob und Verberben im Gefolge hatte. Es wurden viele Hüz-ser fortgerissen, und acht Verionen sind erz reinferissen, und dur verinten ind eistennfen; auch wurde die gange Ernte in bem kleinen Thale durch die lleberschwemmung zerkört. Das Unweiter kam ganz plößlich und der Wolkenbruch fand gerade über dem Orte ftatt.

Seib auf ber hut vor Falldung und Betrug. Seif fünfundzwarzig Jahren ift Perry Davis Pain Killer in Martt und beigt iet beiege geit en Aul als beftes Seilmittel zu inneriiden, wie außerlichen Sebrauch. Unbere Mehziguten unt fanlich füngerben Jamen werden infolge ber großen Erfolge bes Pain

Inland.

Buena Bifta, Col., 28. Aug.-In ber Rabe von Fijher ift ein herabrollenber Fellen auf einen Paffagierzug der Colorado Midland Bahn gefürzt und hat den Ge-päde und den Anachwagen zerichmeter F. F O'Connor aus Rew York, welcher port ein angesehener Bantier gemejen fein

vor ein angeiepener Vantier geweien jent joll, hat dadurch das Leben eingebigt, während J. W. Ritchie aus Kanjas Citt, Mo., und Thomas Boeftler aus Dauton, Ohio, Berlegungen davontrugen. Ein breffirter Konth, im Werthe von \$1500, Eigenthum der Fan Circus Co., welcher sich im Gepäctwaggon befand, murde geföhet.

wurde getöbtet. D'Connor befand fich jur Zeit bes Un: falles auf ber Platform.

Tampa, Fla . 30. Auguft .- Baffagiere welde hier angefommen find, berichten, daß Gomes am Montag die Stadt Buerto Brincipe angegriffen und Caridad, einen gangen Stabttheil eingeaichert bat. Mantangs nehmen bie Unruben überhand in Tamasco in der Proving Sato Espiritu baben sich 50 Mann und Bürgerwehr mit been Waffen und Munition dem General

Roloff ergeben Moloff ergeben.
Am letten Frestag ift in Calahaza in der Brovinz Santa Clara Cavitän Julio Do-minguez mit 200 ipaniiden Freiwilligen zu den Friurgenten übergegangen; ein Glei-ches dat eine Abtheilung von Feuerwehrmannern aus Savana nach ihrer Anfunft in Remedios gethan. Campos hat iein Hauptquartier in der Provinz Santa Clara aufgeichlagen, wo er feine Truppen zufans mengezogen hat, um die Plantagen in Las Billas zu beichinen. Wie es heißt, wird Campos feine Truppen aus der Provinz Santiago zurückzieben, welche sich in den Sänden der provisorischen Regierung be-

Macon, Ga., 30. Aug.—Ein Excursfionszug auf der Südbahn, der die Philisasiriter zu einem Picnic in Indian Springs befördern iollt, gerieth zwiichen Holton, und Kope's Ferrh aus dem Geleife, in Volge dessen Geleifen der Abgeldungen und zwei Schleppdampfer Defiance begagnete den dehr volge, Ga., kamen ums Leben und fast die als anderthalb Knoten die Stunde vors sämmtlichen Insassen der marettigen wärts kewegten. Bom Cleveland die hier der weiter der Knoten die Stunde vors fammtlichen Insassen der marettigen waret werden. freis, Sa., tamen ums geven und an die sämmtlichen Insassen ber zwei umgestärz-ten Bagen erlitten mehr ober minder ichwere Verlegungen. Mehrere ber Verleg-ten dürften nicht wieber auffonmen. Was ben Unsall verursacht hat ist unbekannt. ben Unfall verurfacht bat ift unbet Das Geleife mar im beften Buftanbe.

Sullivan, Do., 30 Aug. - Bahrend gestern Abend brei fleine Kinder ber Bittme

Benfins im Freien spielten, gingen fie nach einem Blage in ber Rabe ber Scheune hin, um Gier zu fuden. Der Blag ift etwas abgelegen, und wegen ber in bortiger Gesend zahlreich vorsommenben Schlangen, gefährlich. Ein's ber Kinber steckte seine Band in ein Loch, bas es für ein Subnerzett hielt zu beielfte aber gefeinnte mies pund in ein Son, bus ber geichwind wies ber mit dem Ausrufe zurud, daß sie bon der Henne gebissen sei; ein Gleiches passirte ben beiden anderen Kindern, die ebenfalls ibre Hande in das Loch gestedt hatten, wo-rauf alle drei zu schreien begannen. Die ihre Hande in das Loch gettedt hatten, wos-rauf alle drei zu ichreien begannen. Die Mutter befand sich gerade mit dem Baby in der Rähe des Brunnens, und gerieth durch das Geichrei der Kinder so in Angft, daß sie dos Baby zurüdließ und zu den an-deren Kleinen eilte, welche, wie es icheint von einer Klapperichlange gebissen waren. Während der Aufregung siel das Baby in den Brunnen und ertrank, während die brei andern Kinder in Folge der Schlangen-bisse starten.

Cairo, Ju., 31. Aug. — John Kline, einer ber bekannteften Männer ber Gegenb, ein reicher, etwa 65jähriger Ziegelbrenner, fand heute Morgen baburd einen entfegli den Tod, daß ein Haufen zusammengelester glüßender Backleine zusammenftürzte und er unter denfelben degraden wurde. Die Arbeiter konnten zu seiner Kettung nichts thun und es mußte die Feuerwehr gerufen werben, welche bie beigen Bade fteine mit Baffer überschüttete bis biefelben so weit erkaltet waren, daß man sie weg-ichaffen konnte. Als man die Leiche er-reichte, war dieselbe in eine unkenntliche Maffe verfohlten Fleisches und verbrannter Rnochen verwandelt worben.

Toccoa, Ga., 31. Aug. — Der Mini-fter bes Innern, Hofe Smith, hielt heute im hiefigen Aubitorium vor einer großen Berfammlung eine Rede über bie Finang-frage. Der Minister traf heute Morgen nite einem Zuge der Southern Bahn aus Atlanta ein und wurde am Bahnhofe von einem Bürgerausschuß, an bessen Bahn ber Mahor stand, begrüßt. Er hielt einen zwangleien Empfang im Hotel ab und wurde später beim Eintritt in die Halle, wo die Werfannt und einer State bei Entstehn beieber, der bie Bersammlung stattfand, begeistert em-pfangen. Die Zubörerichaft, bie meist aus Farmern ber Umgegend bestand, hörte bie Rebe aufmerkiam an und flatichte baufie Beifall, beionbers wenn ber Rebner auf bie Efatigfeit und bie Erfolge bes Prafibenten Cleveland hinvies. Um Dienftag halt ber Minifter eine Rebe in Calhoun und am Mittwoch in La Grange.

Bafhington, 27. Mug. — Rriegs: Sefretar Lamont erließ heute ben Be-fehl, bag ein weiterer Stern, ber 45., in ber Bunbesflagge eingefügt werbe. Diefer der Toutorstagge eingefügt weibe. Zeier Seien reyndientirt den neuen Staat Utah und wird gur Rechten der vierten Reihe von oben eingefügt werben. Zugleich wird die Größe der Flagge, welche disher fechs bei fünf Fuß war, dahin abgeändert, daß set im Jukunft nur 53 bei 43 Auß fein soll. Es sollen allen Bundesregimentern neue Flaggen geliefert werden und zwar jollen sie sehr dibich sein, von der besten amerikanischen Seibe gemacht und daburch ziemlich softipielig. Utah wird erst am köcklen 4 Auß erst. ziemlich fostipielig. Utah wird erft am nächsten 4. Juli volle Staatenrechte erhal-ten, aber die Orbre bezwork, daß alle zu bestellenden Flaggen mit dem neuen Stern hergestellt werben.

Rem Dort, 31. Muguft. - In Folge nete John, 31. Luguit. — In zoige einer Mittheilung, für welche der hiefige spanische Generalconiul \$100 bezahlte, daß eine cubanische Flibuliterzypedition im Begriffe ftehe, von Gardiners Bai, gegenüber Rew London, Conn., abzugehen, begaben sich gestern Abend Entissäre der spanischen Begeigerung nach Kem Landon.

Regierung nach New London. Es war mitgetheilt worden, daß Capt. Dillon, welcher jegt ben Dampfer "Commosdore" von 170 Tonnengehalt, der früher als Fijcherboot benutt wurde, befehligt, und welcher bereits mabrend ber Unruben auf Santi ähnliche Unternehmungen leitete, mit der Expedition in Berbindung fieht.

Die fogenannten "Borrathe", welche ber "Commodore" in Gardiners Bai einnimmt, ollen aus Baffen und Munition beftebe Wingeblich wurde der "Commodore" für

ben Filichfang ausgerüftet, und als fein Be-ftimmungsort war Southport in Nord Ca-rolina angegeben, und für biefen angebli-chen Zwed waren ichon seit einiger Zeit bier Leute angeworben worben.

Alles bies mar bem ipaniichen General conjul mitgetheilt worden, und biefer hielt die Nachricht für jo wichtig, daß er dem Ueberbringer dafür \$100 bezahlte, und jofort Schritte that, um die Abrahrt des Dampfers zu verhindern. Die vom Conful nach Rene Lordon gesandten Leute waren angewiesen, sich sofort mit dem Bundesmarzichall des dortigen Bezirks in Verdindung zu iehen, und eine Klage gegen den Cap. Dillon zu erheben, um ihn zu verhindern, während ber zu erfolgenden Untersuchung mit dem "Commodore" abzudampfen.

Bon Cleveland bis bier marts bewegten. wärts bewegten. Bon Cleveland dis hiers ber wurde der Flotte ein berglicher Emps-fang zu Theil. Die Böte find über der Bafferlinie aus viertetzölligen Stahlplats ten gebaut, und es wird erwartet, daß sie mit geringerer Bersicherung Dienst thun, mehr Fracht einnehmen können, länger bienstrauglich bleiben, und weniger Unters-baltungskossen Böte, welche von Mauls-eieln den Tanal entlana gezogen werden. efeln ben Canal entlang gezogen merben.

Chicgo, 25. Auguft .- Das Colifeum: Shicgo, 25. August. — Das Colifeum: Gebäude, wolches von der Ehicago Expibition Company auf dem von der Hope Avenue, Stony Jeland Avenue, 62. und 63. Straße begrengten Volcettrücket wird, frügte beute Abend um 11.30 Uhr ein. Wäre bas Unglüd eher eingetreten, so wären sieher viele Menichenleben verloren gegangen; denn über fünfzig Leute hatten gerade die Arbeit eingestellt. Sie waren mit dem Andrivanen der aroken Pasaenlick; gerade die Arbeit eingestellt. Sie waren mit bem Andringen der großen Bogenlichzer beischäftigt, um das Gedäude für die Eröffnung am 2. September, an welchem Barnum & Baileh's Jirfus auftreten follte, herzurichten. So weit die jeht bekannt ist, sind keine Menschen unter den Trümmern begraden worden. Mehrere Rachtwächter hatten gerade ihre Runde durch das Innere des Gedäudes gemacht und kanden außerhalb der Maurern, welche für die Kröße des Raumerkes ern, welche für bie Größe bes Bauwerfes ungewöhnlich niebrig find. Als ber Krach fam, hatten fie babei noch vollauf Zeit, sich fam, hatten fie buber nou in Sicherheit ju bringen.

Als das schwere Eisenwerk des Dackes von seinen Stützunkten losdrach, stürzten die schwachen Wände mit in die Tiefe. Wit surchtbarem Getöle siel das gange Vedäude zusammen und bildete wenige Augendlich später einen großen Trümmerhaufen. Die Kosten des Bauwerkes waren auf \$225.000 geschäft, und das es beinabe vols lendet war, so wird der Rerlust etwa \$200,000 betragen. Alle Arbeiten wurden in der größten Eile ausgeführt, um alles zum Erzössin Eile ausgeführt, um alles zum Erzössinungstage fertig zu haben, und erst in der letzten Woche sanden der Arbeiter ibzen Tod, welche unter dem Dache beschäfs ren Tob, welche unter bem Dache beichaf tigt waren.

Marktbericht.

31. August 1895. Chicago, 30. Beizen..... 603 -633 31 Biebmartt. Stiere... \$5.40 -5.95 differ Gerfücht fo fcnell wie möglich nie Berbft zu verrechnen. Ich biesen Herbft zu verrechnen. Ich biesen Herbft zu verrechnen. Ich biesen Herbft zu verrechnen. Ich bie Bohlschweine. 3.85 -4.45 die die ch Euch erwiesen, hoffe ich daß

Biehmarkt.

Stiere. \$ 3.00— 5.90
Rüfer. \$ 3.00— 4.75
Bullen. 1.75— 3.00
Rüfe. 25.00—30 00
Rüfe. 1.50— 3.20
Schweine. 4.50— 4.90
Rümer. 3.50— 4.75
Rümmer. 3.00— 5.90
Rümmer. 3.00— 4.75
Rümmer. 3.00— 3.00
Rümmer. 3.00— 3.00 Minneapolis, Minn.

Beigen 551-56 Duluth, Minn. Beizen..... 623-63 St. Louis, Dro. 28. Mug

Biehmartt. Stiere \$2.50-4.95 Schweine 4.50-4.70

Ranfas City, Do.
 Beisen
 62 - 64 \(\frac{3}{4} \)

 Mais
 30 - 32 \(\frac{1}{2} \)

 Safer, Ro. 2
 18 \(\frac{7}{4} \)
 Biehmarkt.
Stiere \$8 00-5.50
Kühe 1.75-3.30
Schweine 4.10-4.65

Die langerwartete und langerfebnte Deutsche Tehrer-Bibel

nad Martin Luther ift enblich fertig. Diefe a la Oxford-Ausgaben bergestellte Bibel, enthaltenb bas alte und neue Testament nebft reichfaltigem Anhang und einem gulbenen Chaptaftlein biblifder Biffenfcaft, mar lange Jahre Gegenftand bes Bunides 2-aufenber von Sonntag-foullebrein, Bibellefern und Forfdern, und wird aus biefem Grunde mit Freuden begrüßt werben. Die Bibel ift in großem, flarem und beutlichem Drud bergeftellt, fo bag felbft alte Leute fie mit Leichtigfeit lefen fonnen. Das Bapier ift gut und bauerhaft, ber Ginband ift gefdmadvoll, und übertrifft alles bisber Be-

Musgabe ohne Apofruphen.

Größe 5½x8½.

120. Frangösicher Morocco, Golbidnitt, ftarter Ledel, gerundete Eden.

121. Worocco, einsach, Golbidnitt, halb-biegfam. no.

biegfam. 3.00 122 Morocco, extrafein, Noth-Gothfdmitt, in diegfamu Einband (Divinith Circuit). 4.00 123 Levant, extrafein, Noth-Gothfdmitt, biegfam (Divinith Circuit). 6.00

Musgabe ohne Abofrnphen.

Mennonite Publishing Co., Elkhart, Ind. Danforth's automatilcher

perbefferter Schleifapparat.

(Patentirt.)

Danforth's Dabmafdinenmeffer.

Danforth's MahmafchinenmefferSchleifer ift einer ber einsachten und besten
Schleifer ift einer ber einsachten und besten
Schleifer was der einschleift wer ich is der Allas enthält an 60 Seiten mehr Karten als ir seiter bes Mähmessers in einer Ajuammenstellung, daß Zebermann bamit Tüchtiges leisten
kann. Er hat eine schwingende Bewegung, wodurch die Erhigung bes ju schleitenden Gegenstandes vermieden wird. Man kann ehenso seiteinschleinen Seinschlessers ein aberaffen im Keinhambel gestauft, würden seite Schleinen im Keinhambel gestauft, würden sie ib So Dalars toffen.

Das Awd enthält die Vilber und gebrängte biogra die Unterzeichner der Untabsände Stiefen.

Das Awd enthält die Vilber und gebrängte biogra die Erhigten gestauft. Wirden der einschwingen der Untabsände Stiefen.

Das Awd enthält die Vilber und gestauft wirden der einige eine und eine Unterzeichner der Untabsände Stiefen der und gegeichnet Dilber alle von der einschwingen der eine Schwing eine der Awden der einschwingen der einer der eine Schwingen der eine der Vilber alle vertauften der eine der Vilber alle vertauften der eine der Vilber alle vertauften der vertauften der eine der Vilber alle vertauften der v gut ein Deffer, eine Mrt, ein Stemm eifen ober irgend ein Berfgeug bamit

Der Stein ift ein fogenannter Corunbum, nächst dem Diamanten der harteste Stein, ben es giebt; er überbauert zwei ober brei ge-wöhnliche Schleiffteine und tann sowohl tro-

den als naß gebraucht werben. Diefer Schleifapparat erweift fich auf ber Farm und im haushalt von großem Rupen. Breis \$3.50. Ausschließliche Berfaufgrechte für Counties ober gange Staaten merben ab-gegeben. Bestellungen abreffire man : Mennonite Publishing Co., Elkhart, Ind.

Der Derold Der 28abrbeit. Gin balbmonatlides Blatt.

Home Seekers Attention.

We have 150,000 acres of choice Agricult-ural land in eastern Minnesota, which we are offering at \$5,00 to 88,00 per acre on easy terms. Near R. R. Stations, 65 miles from Minneapo-lis and St. Panl, 100 miles from Duluth and West Superior, right in the bonanza wheat belt of the Northwest, healty climate, good water, plenty of wood for building and fuel purposes. AN IDEAL PLACE FOR A HOME. We are locating Colonies of Mennonites, Dunk-ards, and Amisir. Cheap expersion rates from are locating Colonies of Mennonies, Pana-is, and Amish: Cheap excersion rates from points in the Eastern and middle States, the first of each month.

'at the property of the colonies of the

Bibeln. Bibeln. Bibeln. Bir haben fiels von ben iconften und t bein im Borrath. Wir munichen noch einige p Berfonen in verlichtebenen Segenden, bie fich auf viese Sibeln, wie auch bes Märtiver und Meune Simon's Kollftändige Werk raut veren vivein, wie auch bes Warthrer-Spiegels und Reino Simon's Bolffankige Werte wibmer wollen. Man fann fic boblied einen ichnen Berbiech fickern. Um ferrer-Sustimit wende mon fic an die Mennonite Publishing Co., Elkhart, Ind.

Cby's Rirchengeschichte und Glaubensbefenntniß der Mennoniten, nebst For-nularen zur Lauspanblung, Evolutation, Orbination von Bischöffen (Metchens) Brebigern, Diaconen u.f., wo bon Ben zie min Eby. Das Buch ist in Evber ge-einden, bat 211 Seiten und böste ber 50 fb. 60 ks. Mennonite Publishing Co., Elkhart, Ind.

An Alle die es angeht!

-328 Alle meine Freunde und werthe Rundie fich bewußt find, daß fie mir fcul-den, find ersucht fo schnell wie möglich Milwautee, Wis. 29. Mug. teit ichenten werbet. Achtungsvoll

F. Balger. CHEAP EXCURSIONS TO THE WEST. ern Wisconsin, Michigan, Northwestern orn Wisconsin, Michigan, Northwestern Jowa, Western Minnesota, South Dakota, Nebraska, Colorado, Wyoming, Utah and a large number of other points. For full information apply to agents of connecting lines, or address A. H. Waggener, T. P. A., 7 Jackson place, Indianapolis, Ind.

Die Melodien Froben Botichaft von G. Gebharbt. Mit Roten, gebunben50c Mit Ziffern, "75c

Frohe Botichaft, ohne Melodie, broch. 15c Per Dugend. \$1.50 Mennonite Publishing Co., Elkhart, Ind.

Die Gefundheit gu erhalten und Rrantheit gu berhuten ift die erfte und beiligste Pflicht jedes Menfchen. Das nachgenannte Wert ift Jedermann, ber fich barüber unterrichten will, wie fein Organismus befchaffen und wie er jeinen Rorper in gefunden und franken Tagen mit Aus-ichluß irgend und jeder Medicin zu behandeln hat, auf's Beste zu empfehlen: G. Mt. Ruffische Katarrh-Aur

Das neue Beilverfahren. Lehrbuch ber naturgemäßen (medicinlofen) Beilweife und Gefundheitspflege, von E. Bilg. Mit 234 in ben Tert gedrudten Abbildungen, Groß=Octab, 1250 Seiten. [Breis, in schonem Gin-band, \$2.00 bei portofreier Zufen-

bung.]

Bon biefem Berke find in circa 3½ Jahren über 140,000 Exemplare verfauft worden. Taufende von Merzten verloren gegebene Rrante find durch die natürliche Beilmeife rettet worben. Beftellungen abreffire man

Mennonite Publishing Co., Elkhart Ind. Rand Michally & Co.'s

Neuer familien-Atlas der Welt. 331 Seiten, 111x141 3off.

167 Seiten mit Aarten (veren 68 Deppelfeiten find), 164 Seiten von Tadellen geschichtigen Artifichn. Bes schreibungen, Ratchilden Achellen, Biltern und Mustrationen u. f. w., u. f. w., mit einem Ortsverzeichnig nach Staaten. Ar is auf einem ausgezeichneten für vielen Awed Seichners verferigten Bapier gebruckt umb in soliber umb geschandouser Weise mit einem reis den Goldbruck auf einem Umsstädige eingebunden.

Der befte, neuefte und billigfte Atlas erfter Bute in ben Bereinigten Staaten. Der einzige wirflich brauchbare Atlas, ber in Amerita jemals in beuticher Sprache berausgegeben wurde.

18. 48 ift zu bemerken, baß ein in Deutschland ber-28 ausgegebener Atlas in Amerika von wenig Ruber 28 in ihr ba er gewöhnlich kaum einige Seiten ben Ber-28 einigten Chaaten wöhnet, während biefer Atlat 28 jun halt bier bie Bereinigten Staaten handelt Preis im besten englischen Leinwandbande mit Golderud \$3.00, portofrei.
Mennonite Publishing Co, Elkhart, Ind.

Dilger : Lieder.

Dies ift der Titel eines deutigen Gelangbudes mit Roten, welches für Conntagiquien febr geeignet ift. Dasselbe ift 191 Seiten faar und enthält 298 leber, von denen 180 in Nunft gefest sind und ift in stelle Lindonbecken gedunden. — Ereis der Stid 35 Cents, per Dugend 83.60 portofere, der 83.00 per Express. Die Expresson in den den der Expresson in Expres

Dietrid Bhilipp's Sandbudlein. von ber drifflicen Lehre und Religion. Bum Dienst filr alle Liebhaber ber Wahrbeit and ber beiligen Schrib, unfammengeftelt. 450 Geiten, Leberband und gwei Schliegen. Ber Boft . 1.50. Mennonite Publishing Co., Elkhart, Ind. Mennonite Publishing Co., Elkhart, Ind. Mennonite Publishing Co., Elkhart, Ind.

A. D. Warner, Mt. Lake, Minn.,

fauft, verfauft und vertaufcht bewegliches und Grundeigenthum. Befonbere Muf: mertjamfeit wird Unfieblungsluftigen ges mibmet. Dacht Belbanlagen und Unleis hen für Privatleute. Schreibt Raufbriefe und gerichtliche Schriftstude. Gintaffirune bon Gelbern und Berficherung. Bertauft Geo.A. Moomaw Land and Improvement Go., cultivirte und uncultivirte Farmen auf Bett gegen fleine Anzahlung.

Mule Fragen bereitwilligft beantwortet. Schriftliche Anfragen erwünscht.



P. Richert, M. D.

Someopatifder Urgt.

Führe alle Arten munbargtliche Operatioen aus. Behanble Frauen= und Rinber. Rrantheiten, fowie Rrantheiten bes Muges und bes Ohres.

Behanblung dronischer Krantheiten und Bruche eine Specialität.

B. Richert, M. D. Goeffel, Marion Co., Rans

Sichere Genesung aller Rranten burch bie munberwirfenben

Exanthematischen Heilmittel

(auch Baunscheibtismus genannt.)
Erläuternde Circulare werden portofrei jugefanbt. EW Estauternoe urculare werben portortei jugefandt. Aur ennja galein echt zu Hoben bon John Linden. Special-Arzi ber Exanthematischen Detimethode. Office, und Residentee 188 Bropbert Strade. Cleveland, Ohio. Letter Drawer 1877. Man hüte sich vor Fälschungen u. salfche Anpreisungen. 10°95—9°96



Die altbewährte Golgerhaltungs . Anftrid farbe Carbolineum Abenarius

verschieden wir in stüffern von 5, 10, 15, 20, 25 und 50 Gallonen frachtrei und fahrei an Bestellers Station.
"Carbolinum" virb vervenebet jum Anftrich von Schenen. Zäunen, Franzfossen Bindmilhen. Schizbelädern, Bäunen, Franzfossen Bindmilhen. Schizbelädern, Ballerträgen, Generies, und allem Beigwert über und unter der Erde Im Stühnerstall gebraucht, ift se im Nadisfamittel jur Bertifgung der
Slidnerfäufe. 20°95—18°96

Schreibt für Circulare und Zeugniffe an bie CARBOLINEUM WOOD-PRESERVING CO., 128 Reed St., Milwaukee, Wis.

5 5 5 Der Blinde sehend.

3d mar zwei Jahre blinb.

Frau Anna Salber, Battle Creek, Mich.
7 Jahre blind.
Die Medicin heilt Starr, Kell, entzündete Augenlieder, webe, trüde, hisige, laufende, rothe und schwache Augen, doppelt Sehende u. f. m. Rann per Erpreg bezogen werben.

heilt alle Arten Ratarrh bis auf ben Anochen-Ratarrh. Gine Flaiche 50 Cents. Rann burch Ratarrh. Gine Flaiche 50 bie Boft bezogen werden. N. B. Briefen lege man Poftmarfen bei.

GOTTFRIED MILLBRANDT,

CROSSWELL, Sanilac Co., Mich. Binnerne Hemdknöpfe

Merten Perfen. \$ 36 [Canadif de 0 ... \$ 3.50 Postmarten nicht ... \$ 5... \$ 5... \$ which is defined to the critical state of Verlangen. Abresse.

KORNELIUS D. LEMKE,

Mountain Lake, Minn

Biblifde Gefdicten Alten und Menen Ceftaments,

burch Bibelfprüche und zahlreiche Erklärungen ers läutert.

40 Cente portofrei. nonite Publishing Co., Elkhart, Ind.



C. C. SHOEMAKER,

FREEPORT, ILL.

A. M. Chamberlain's Ammediate Relief.

Mugenblidlides Linderungemittel.

Ein stimulirendes und tontides Mittel und eine un-dishore Redigin für Durchfall, Rubr. robe Auch, Cholera Morbus, und felbt afialische Golera in den ersten Stadien; ferner für faltes seibert. Erfältungen, weben Dals Apphiertis. Satarrb. LaGrippe. Magen-Ropfidmers, Reuralgie, Jadnichmersen, Weumatismus, allgemeine Comdocagnitände und Appeitilosigkeit.

Es ift ein ausgezeichneies Mittel gegen Brande und Schnittwunden, Berrentungen, Biffe von giftigen Thieren und Infecten, Bienenftiche, Sautausichläge, Samorrhob den, Frofibeulen u. f. w.

Breis per Flafche 25 Cts., 50 Cts., \$1.00.

MENNONITE PUBLISHING CO., ELKHART, IND. Die Berfen-ung geschieht nur per Expres.

≠ forni's == Alpenfräuter # Blutbeleber,

finbet.

Beinigt das Glut. Macht Appetit. Regulirt die Leber. Stärkt die Mieren. Beruhigt die Merven. Madit neues, gefundes Blut. Geffnet die Poren und veranlafit gefunden Schweif.

Er ift unerfetbar als familien-Medigin und befonders in folden Olaten die weit von einem Urgte und Apothefen entfernt liegen. Die Medigin fann von feinem Apothefer, fondern nur von dem Lokal-Agenten bezogen werden Wenn fein Maent in Ihrer Mabe ift, fo ichreibt um Mustunft an :

Dr. PETER FAHRNEY, 112-114 S. Hoyne Ave., CHICAGO.